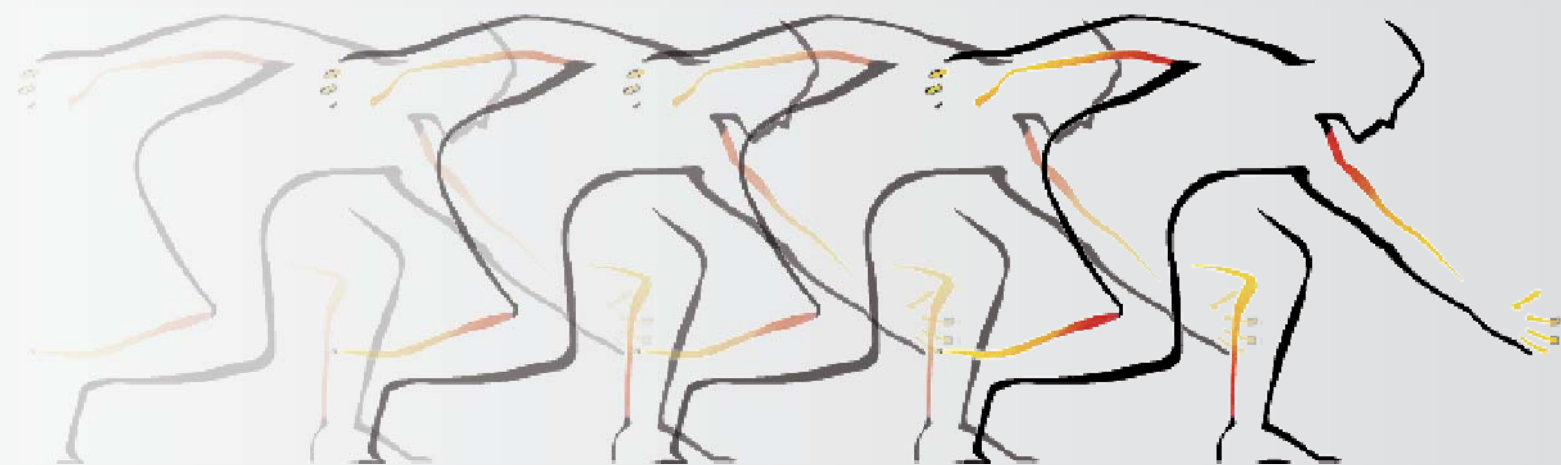


Bundesligainfo 1 **Saisonvorschau**

Alle Mannschaften im Kurzporträt





Digitaldruck

Druck

**Grafik und Design, Layout
für Print und Web**

Eggensteiner Str. 62 • 76187 Karlsruhe
Telefon: 07 21/61 60 06
info@grafikarena.de • www.grafikarena.de

www.dcu-shop.de

T-Shirts, Sweatshirts und mehr.

Ab 7. September 2015 bestellbar: Schiedsrichter-Polos!

Wer am Rande der Meisterschaften vorbestellt hat, bekommt seines in den nächsten Tagen zugestellt.

Impressum
Bundesligavorschau

Herausgeber: Deutsche Classic-Kegler Union e.V., Sitz Heidelberg

Herausgabe in elektronischer Form

Verantwortlich für den Inhalt: Deutsche Classic-Kegler Union e.V.

Redaktion: DCU Presse-Team

Grafik/Layout/Satz: GrafikArena Jörg Böckle

Die Inhalte dürfen ohne Genehmigung nicht vervielfältigt, verarbeitet oder an anderer Stelle veröffentlicht werden.



Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

die Saison 2015/16 steht vor der Tür, in wenigen Tagen schallen wieder „Gut Holz“ Rufe durch alle Kegelhallen.

Die amtierenden Meister treten an zur Titelverteidigung, die Aufsteiger in die erste und zweite Liga wollen sich beweisen und zumindest die Klasse halten. Das verspricht Spannung – so soll es sein, so ist es gut!

Aufbau und Fortentwicklung unseres Sports schreiten stetig voran. Inzwischen wurden erste Trainer durch uns ausgebildet, ebenso Bahnabnehmer und natürlich Schiedsrichter.

Gesellschaftlicher Wandel ist auch in unseren Reihen spürbar, doch mit Eurer Hilfe können wir Weichen stellen und uns weiterentwickeln.

Ein voller Erfolg war erneut das Jugendcamp; hier gilt unser Dank allen Organisatoren und Betreuern, sowie dem Verein Classic 200/100 für das Engagement und Investition in die Zukunft der DCU.

Wir fordern Vereine und Klubs auf, unsere Angebote im Bereich Traineraus- und Fortbildung zu nutzen. Gerade unsere jungen Spielerinnen und Spieler benötigen fachliche Anleitung, um in Zukunft dauerhaft gute Leistungen auf der Kegelbahn zu zeigen. Im Spätjahr bieten wir deshalb einen speziellen Lehrgang für Jugendbetreuer an.

Danken möchten wir unseren Werbepartnern, die uns bei dem heute erscheinenden Saisonvorschauheft unterstützt haben. Wir bitten die (Angebote und) Anzeigen zu beachten.

Freuen wir uns auf eine spannende und ereignisreiche Saison!

Ein Zitat von Demokrit soll unser Motto sein:

„Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende.“

Im Namen des Präsidiums

Jens Bernhard
Amtierender Präsident



Am Samstag, den 22.08.2015 wurde mit dem Spiel um den DCU-Super-Cup die 4. Spielzeit in den DCU-Bundesligen eingeläutet. Bei DCU-Super-Cup spielten die Deutschen Meister 2015 der Klubmannschaften Frauen und Männer gegen die jeweiligen Pokalsieger. In beiden Spielen konnten sich bei der Premiere die Deutschen Meister durchsetzen.

Bei den Frauen der DSKC Eppelheim gegen Kegelfreunde Obernburg mit 2722:2578 und bei den Männern der VKC Eppelheim gegen SKV Hainhausen 5750:5569.

Alle Vorbereitungen von Seiten der sportlichen Leitung sind getroffen und so wird sich am ersten Spieltag der 1. und 2. Bundesligen am 12./13.09.2015 zeigen, wer in der Vorbereitung gut gearbeitet hat.

Herzlichen Dank an Alle, die zur Gestaltung dieses Vorschauheftes beigetragen haben, mit dem Wunsch, dass die Wenigen, welche sich mit der Zuarbeit noch etwas schwer tun, ihre Einstellung überdenken. Letztendlich ist es Ihre Außendarstellung und die sollte ein paar Minuten Zeitaufwand wert sein.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle an die Sportkameraden Jörg Böckle und Thomas Speck für die tolle Arbeit die in ein solches Projekt gesteckt werden muss.

Vielen Dank auch an den Ligenleiter Bernd Strauch, der die Spielpläne erstellt hat und wenn irgend möglich, auch die Wünsche der Clubs berücksichtigt hat.

Allen Vereinen, Clubs, Spielerinnen, Spielern, Betreuern, Trainern, Schiedsrichtern, Fans, Sponsoren und den sonstigen guten Geistern im Hintergrund wünsche ich eine erfolgreiche Saison 2015/2016.

Mögen sich Ihre Hoffnungen und Wünsche erfüllen unter dem Motto:

„Ein Ziel, das man nicht sieht, kann man auch nicht treffen“

Mit sportlichen Grüßen

Walter Jörder

Vizepräsident Sport

Eppelheim Topfavorit, Kampf um die Medaillenränge verspricht Spannung

Vom Papier her scheint alles klar: trotz des Weggangs von Christian Brunner ist Vollkugel Eppelheim Topfavorit auf eine erfolgreiche Titelverteidigung. Vizemeister Rot Weiß Sandhausen wird nur schwerlich den Verlust ihres Spitzenspielers René Zesewitz verwinden können und sich strecken müssen, um auf einen Medaillenplatz zu kommen. Olympia Mörfelden meldet zwar berechnete Ambitionen an, doch der „Tausch“ von Christoph Zöller für Dieter Nielsen wirkt nur bedingt - das Abwandern einiger jüngerer Spieler aus der zweiten Reihe haben Bedenken eines zu kleinen Kaders nicht weniger werden lassen. Zöller kehrt zurück an seine alte Wirkungsstätte nach Bahnfrei Damm, die damit auf Angriff schalten können.

Neben Bahnfrei Damm will auch der KV Wolfsburg in die Medaillenränge einbrechen. Dazu werden sicherlich deren Heimstärke – keiner konnte bisher in Wolfsburg gewinnen – als auch der erfolgreiche Titelträger der Einzelmeisterschaften in Wiesbaden, Carsten Strobach, beitragen.

Durch die Neuzugänge wird sich München im Mittelfeld wiederfinden – nach Jahren der Stagnation ein erfreulicher Schritt nach vorne. Schwieriger wird es da sicher für Ettlingen, denn die fallträchtigen Bahnen könnten sich als Hindernis für den Klassenerhalt herausstellen; die Gegner haben sich darauf eingestellt.

Durch den prominenten Neuzugang aus Eppelheim wird die SG GH/GW Sandhausen die Messlatte höher setzen und sich frühzeitig im sicheren Mittelfeld wiederfinden wollen. Plankstadt hat aus den Fehlern der letzten Saison gelernt, wird sich dennoch bemühen müssen, um nicht erneut im unteren Tabellendrittel zu landen.

Bei den Aufsteigern ist vermutlich Nussloch gehandicapt, da die neue Bahnanlage erst im August fertig wurde; Ohne Neuzugang müssen sich die Nusslocher ziemlich steigern, um nicht von vorne herein im letzten Tabellendrittel zu stehen. Nach einer großartigen Runde im letzten Jahr gibt man sich in Rodalben euphorisch. Die eine oder andere Überraschung traut man den Pfälzern durchaus zu, doch ist das Leistungsgefüge in der Bundesliga recht hoch und der Abgang von Berger-Goldinger macht das Leben nicht einfacher. Bescheiden gibt man sich in Frammersbach. Der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte ist mit dem Aufstieg perfekt gemacht worden. Und die Mannen um Ronald Kirsch wissen, dass die Trauben sehr hoch hängen. Klassenerhalt heißt die Devise!



Der deutsche Meister 2014/2015 VKC Eppelheim und der Zweitplatzierte RW Sandhausen. Schafft Eppelheim mit der dritten Meisterschaft in Folge den Hattrick? Wie kann sich der neue und alte Meisterjäger RW Sandhausen auf die neue Saison einstellen?





Sie suchen einfach „nur“ einen Steuerberater?

Hier finden Sie einen kompetenten Partner:
www.treuhandheidelberg.de

Beratung auf den Punkt.

StB Ulrich Herzog – Ihr Partner in Sandhausen

Große Ringstraße 17 • 69207 Sandhausen
Telefon 0 62 24/8 21 59

Treuhand Heidelberg
Steuerberatungsgesellschaft mbH



ERWIN HERBOLD GmbH

*Blechbearbeitung in Stahl und Ne-Metallen
Edelstahl-Verarbeitung • Apparatebau*



69168 Wiesloch Gutenbergring 4

Geschäftsführer : Dipl. Ing. Ralf Herbold

Tel : 06222 / 51018 Fax : 06222 / 2126

E-Mail: ralf.herbold@herboldgmbh.de



Vereinsname: KV 1962 Eppelheim

Klubname: VKC Eppelheim

Klubrekorde: Heim: 6467 Kegel
Auswärts: 6310 Kegel

Größte Erfolge: 14-facher Deutscher Meister (DKBC) und Rekordmeister der DCU (2014 und 2015),
Welpokalsieger 1998, Europapokalsieger 2000, 2001

Zugänge: keine

Abgänge: Christian Brunner (Gut Holz Sandhausen)

Trainer: Matthias Ebert, Heinrich Seeger

Kader: Marlo Bühler, Daniel Aubelj, Jan Jacobsen, Tobias Lacher, Jürgen Cartharius, Patrik Heizmann, Gunther Dittkuhn (Mannschaftsführer), Lars Ebert, Christopher Hafen

Eigenes Saisonziel: Titelverteidigung

Favoriten: RW Sandhausen, Olympia Mörfelden

Nach zwei sehr erfolgreichen und konstanten Spielrunden hat der VKC Eppelheim mit Christian Brunner (Gut Holz Sandhausen) den Abgang eines starken Spielers zu verkraften. Wie sich dies auswirken wird, lässt sich noch nicht abschätzen. Nichts desto trotz bleibt der Kern der Mannschaft bestehen und man will auch diese Saison wieder oben mitspielen.

Diesjähriger Mitfavorit ist nach der starken Rückrunde der Vorsaison und der Verstärkung des Kaders mit Dieter Nielsen (PSV Franken Neustadt) Olympia Mörfelden, aber auch mit RW Sandhausen wird trotz des Abgangs von Rene Zesewitz erneut zu rechnen sein.



Hinten von links: Ralf Herbold, Timo Beez, Sören Busse, Christian Cunow, Simon Haas, Jens Auer

Vorn von links: Dieter Hasenstab, Fabian Kirsch, Kai Münch, Mike Heckmann

Vereinsname:	KV Sandhausen
Klubname:	KC Rot-Weiss Sandhausen
Klubrekorde:	Heim: 6112 Kegel Auswärts: 6233 Kegel
Größte Erfolge:	1991 Gesamtdeutscher Meister, 1991 Welpokalsieger, 2013 Deutscher Meister DCU-Pokal, 5x Deutscher Meister, 4x Europapokalsieger
Zugänge:	keine
Abgänge:	Rene Zesewitz (Straubing), Herbert Zimmermann (unbekannt)
Trainer:	Mike Heckmann , Ralf Herbold
Kader:	Jens Auer, Timo Beez, Christian Cunow, Dieter Hasenstab, Fabian Kirsch, Kai Münch, Simon Hass, Sören Busse, Michael Krug, Mike Heckmann
Eigenes Saisonziel:	Platz 1 - 3
Favoriten:	VKC Eppelheim

Für die kommende Saison wird Teamgeist wieder ganz groß geschrieben. Die Lücke von Rene Zesewitz kann nur das ganze Team mit entsprechenden Leistungen kompensieren. Vor allem die Neuzugänge aus dem letzten Jahr haben sich nun eingelebt und werden noch eine „Schippe“ drauflegen, da sind sich alle sicher. Ebenso die anderen Akutere im Kader werden mit Ihrer Erfahrung aus vielen Jahren Bundesliga dem nicht nachstehen. Mit Aufsteiger Blau-Gelb Nussloch aus der Region freuen wir uns auf ein weiteres Derby. Ebenso heißen wir die Mitaufsteiger Fortuna Rodalben und KSC Frammersbach herzlich Willkommen in der obersten Spielklasse.



Foto der Saison 2014/2015

Von links: Erika Weichwald, Stefan Beck, Jürgen Fleischer, Holger Liebold, Marcus Schäfer, Pascal Jestädt, Heiko Held

Vereinsname:	SKV Mörfelden
Klubname:	Olympia Mörfelden
Klubrekord:	Heim: 6367 Auswärts: 6173 in Ravensburg
Größte Erfolge:	sechsfacher Deutscher Meister, zweifacher Europapokalsieger, NBC-Pokalsieger 2008
Neuzugänge:	Dieter Nielsen (PSV Franken Neustadt)
Abgänge:	Christoph Zöllner (Bahnhof Damm)
Trainer:	Erika Weichwald
Kader:	Stefan Beck, Jürgen Fleischer, Heiko Held, Pascal Jestädt, Holger Liebold (Mannschaftsführer), Robert Nägel, Dieter Nielsen und Sven Völkl
Ziel:	Platz 1-3
Favoriten:	VKC Eppelheim

Nach einem verkorksten Saisonstart letztes Jahr und mehrerer schmerzlichen Heimgniederlagen gelang es den Olympianern dank einer grandiosen Rückrundenleistung sich dennoch die Bronzemedaille zu sichern. Darauf gilt es nun aufzubauen, den Biss aus der Rückrunde mit in die neue Saison zu nehmen und sich gut auf die neue Punktrunde vorzubereiten. Denn man muss direkt ab dem ersten Spieltag am Ball sein, wenn man oben mitspielen will. Den Platz von Christoph Zöllner wird künftig Dieter Nielsen, der von PSV Franken Neustadt zu den Olympianern wechselte, füllen. Alles in Allem sieht man sich in der Mörfelder Keglerklausur für die kommende Saison gut gewappnet und peilt für die neue Saison einen Platz auf dem Treppchen an. Ob es am Ende eventuell sogar dazu reichen kann, der starken Truppe und dem Meister der letzten beiden Jahren Vollkugel Eppelheim gefährlich zu werden oder diese gar von ihrem Thron zu stürzen, wird sich zeigen.



Vereinsname: KV Aschaffenburg

Klubname: Bahnfrei Aschaffenburg - Damm

Klubrekorde: Heim: Kegel 6216
 Auswärts: Kegel 6335 (Ettlingen, 10.01.2015)

Zugänge: Christoph Zöllner (Olympia Mörfelden)

Abgänge: keine

Trainer: Rainer Aulbach im zweiten Jahr

Kader: Emmerich Blahut, Sven Fornoff, Udo Frey, Lucas Frey, Patrick Lebert, Theo Spangenberg, Daniel Jäschke, Felix Kopp, Hermann Heider, Horst Schlett, Alexander Schachner, Dominic Fischer

Eigenes Saisonziel: gesichertes Mittelfeld

Favoriten: VKC Eppelheim, RW Sandhausen

Ziel von Bahnfrei Damm wird es sein die guten Leistungen aus der letzten Saison zu bestätigen. Wir werden weiterhin versuchen junge Spieler ans Bundesligateam heranzuführen. Zielsetzung in der kommenden Saison ein gesicherten Mittelfeldplatz zu erreichen.



**Hinten von links: Jens-Uwe Weiß, Andreas Hüttl, Carsten Strobach, André Landschädel
Vorn von links: Mathias Hähnel, Gerhard Gams, Manuel Wassersleben
Es fehlen: Stefan Groß, Nico Orschulok**

Vereinsame:	Keglerverein Wolfsburg u.U. e.V.
Klubname:	KV Wolfsburg
Klubrekorde:	Heim: 6493 Kegel Auswärts: 6148 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg in die 1. Bundesliga
Zugänge:	Keine
Abgänge:	Keine
Trainer:	Bernd Klemba
Kader:	Gerhard Gams, Manuel Wassersleben, Mathias Hähnel, Carsten Strobach, Andre Landschädel, Andreas Hüttl, Jens-Uwe Weiß, Stefan Groß, Nico Orschulok
Eigenes Saisonziel:	Platz 3
Favoriten:	VKC Eppelheim, Olympia Mörfelden

Der KV Wolfsburg möchte auch in dieser Saison nichts mit dem Abstieg aus der höchsten Liga zu tun haben und versucht nach Platz fünf in der vergangenen Saison in der neuen Runde zumindest einen der Drei Großen zu ärgern und somit einen Angriff auf das Treppchen zu starten. Der Kader hat sich personell nicht verändert.

Die Favoriten in dieser Saison sind der amtierende Deutsche Meister VKC Eppelheim, sowie Olympia Mörfelden, die sich punktuell verstärkt haben.



Hinten von links: Fabian Lange, Michael Altmann, Stephan Petrowitsch, Alexander Schmalix, Steffen Engel
Vorn von links: Michael Pichler, Dietmar Gäbelein

Klubname: SKK Altmünchen e.V.

Klubrekorde: Heim: 6326 Kegel
Auswärts: 6061 Kegel

Größte Erfolge: dreifach Drittplatzter, Bundesliga-Dino

Zugänge: Fabian Lange, Mike Kell
ab Oktober hat sich noch ein weiteres Nachwuchstalent mit Bundesligaerfahrung angekündigt

Abgänge: keine

Kader: Dietmar Gäbelein, Mario Cekovic, Mario Listes, Stephan Petrowitsch, Daniel Seidl, Fabian Lange, Michael Altmann, Alexander Schmalix, Mike Kell

Eigenes Saisonziel: Platz im vorderen Mittelfeld.

Favoriten: VKC Eppelheim, Rot-Weiß Sandhausen, Mörfelden

Ziel des SKK Altmünchen e.V. ist ein vorderer Platz im Mittelfeld. Mit den Neuzugängen ist der Kader noch flexibler und schlagkräftiger geworden. Wir möchten vor allem mit mehr Stabilität unsere Heimstärke festigen und die sog. „Großen“ ärgern. Mit einer Mischung aus Erfahrung und dynamischen Nachwuchskräften werden wir versuchen einen weiteren Schritt nach vorne zu machen. Alle Aufsteiger sind vor allem auf Ihren Heimbahnen zu beachten und werden die Liga definitiv noch interessanter machen.



Foto der Saison 2014/2015
Hinten von links: Marco Gasparac, Thomas Speck, Gerd Wolfring, Siegmund Kull, Jörg Schneidereit
Vorn von links: Dieter Ockert, Rainer Grüneberg

Vereinsname:	Ettliger KV 1953 e.V.
Klubname:	SG Ettlingen
Klubrekorde:	Heim: 6291 Kegel Auswärts: 5893 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg in die 1. Bundesliga Männer 2013/2014, Teilnahme am DCU-Pokalhalbfinale 2013/2014
Zugänge:	Daniel und Timo Jauss (SC Pforzheim)
Abgänge:	Marko Gasparac (unbekannt)
Trainer:	Dieter Ockert
Kader:	Gerd Wolfring, Jörg Schneidereit, Rainer Grüneberg, Andreas Wolf, Thomas Speck, Dieter Ockert, Daniel Jauss, Timo Jauss, Jörg Böckle, Siegmund Kull
Eigenes Saisonziel:	Mittelfeldplatz (Platz 5-8)
Favoriten:	VKC Eppelheim, RW Sandhausen, Olympia Mörfelden, KC Bahnfrei Damm

Nach einer starken letztjährigen Vorrunde und einer schwachen Rückrunde dürfte das zweite Jahr in der 1. Bundesliga Männer deutlich schwieriger sein, da die anderen Mannschaften inzwischen die Ettliger Bahnen kennen und somit der Heimvorteil deutlich schwerer zu verteidigen sein dürfte wie im letzten Jahr. Trotzdem wollen wir auch dieses Jahr alles geben, um nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben. Vor allem soll weiter an der eklatanten Auswärtsschwäche gearbeitet werden, die es in diesem Jahr zu verbessern gilt.



Vereinsname: KV Sandhausen

Klubname: Gut Holz 78 / Grün Weiss Sandhausen

Klubrekorde: Heim: 6046 Kegel; Auswärts: 6178 Kegel

Größte Erfolge: Badischer Meister, Meister 2. Bundesliga Nord

Zugänge: Christian Brunner (VKC Eppelheim), Thomas Schmidt (KSC 05 Sandhausen, Bezirksliga), Trainer Sven Nöth (SKC Hermaringen)

Trainer: Sven Nöth

Kader: Tobias Woll (Mannschaftsführer), Christian Brunner, Mirko Sveiger, Dominik Schulz, Willi Redlin, Marco Goldbach, Christian Schneider, Markus Hermann, Sebastian Groß, Thomas Schmidt, Michael Masuhr

Eigenes Saisonziel: Verbesserung der letztjährigen Platzierung (7.)

Favoriten: Rot Weiss Sandhausen, VKC Eppelheim, Olympia Mörfelden

Mit Sven Nöth konnten wir einen jungen Trainer für uns gewinnen der die sportliche Leitung für den Bundesligakader übernimmt. Er betreute schon in jungen Jahren Dominik Schulz, unseren Youngster, und sammelte sein Fachwissen zuletzt als Württembergischer Auswahltrainer.

Nachdem sich der Eingewöhnungsprozess in der letzten Spielrunde für unsere drei Neuzugänge erst zur Rückrunde auf unserer nicht ganz einfachen Anlage vollzogen hat, sind wir in diesem Jahr zuversichtlicher, gleich mit guten Leistungen überzeugen zu können. Mit Christian Brunner haben wir vom VKC Eppelheim einen Spieler loseisen können, der für jede Mannschaft eine Verstärkung wäre. Das spricht für unseren Klub und ist auch eine gewisse Auszeichnung.

Ganz wichtig wird sein, dass wir fit und gesund bleiben, die verletzungsbedingten Ausfälle in der letzten Runde haben uns auch eine bessere Platzierung gekostet. Ferner wollen wir zu unserer alten Heimstärke zurück finden und für die ein oder andere Überraschung gut sein.



Foto der Saison 2014/2015

**Hinten von links: Erhard Stritzke, Rainer Nord, Kai Schneider, Andreas Habicht;
Mitte von links: Thomas Hörner, Andreas Toppel, Marco Mergenthaler, Christian Schneider;
vorn von links: Thorsten Vörg, Peter Knauer, Jörg Schneider, Günther Bauer**

Vereinsname:	KV 1957 Plankstadt
Klubname:	SKC Frei-Holz 1958 Plankstadt
Klubrekorde:	Heim: 6043 Kegel Auswärts: 6122 Kegel
Größte Erfolge:	vierfacher deutscher Meister, Welpokalsieger 1995 und 1996, Europapokalsieger 1993
Zugänge:	keine
Abgänge:	Manuel Mahler
Kader:	Andreas Tippl, Andreas Habicht, Thomas Hörner, Christian Schneider, Jörg Schneider, Marco Mergenthaler, Rainer Nord, Kai Schneider, Thorsten Vörg
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	VKC Eppelheim, Rot-Weiß Sandhausen.

Ziel von Frei-Holz Plankstadt ist es in diesem Jahr nicht wieder gegen den Abstieg spielen zu müssen und sich im Mittelfeld zu behaupten. Wir werden mit dem selben Spielerkader wie in der letzten Runde in die neu Saison starten. Wie auch in der letzten Saison werden VKC Eppelheim und RW Sandhausen die Favoriten sein.



Vereinsname: KV Nußloch

Klubname: KC Blau-Gelb Nußloch e.V. 1971

Klubrekorde: Heim: 5947 Kegel
Auswärts: 5897 Kegel

Größte Erfolge: 2004 Meister Verbandsliga Baden Aufstieg 2. Bundesliga Nord, 2014 Meister Verbandsliga Baden Aufstieg 2. Bundesliga Süd DCU, Meister 2. Bundesliga Süd DCU Aufstieg 1. Bundesliga

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Kader: Torsten Mahl, Sven Wacker, Christian Paul, Ralf Morsch, Erik Schierlicke, Jens Bachert, Patrick Nickisch, Thomas Olson, Andreas Mahl

Eigenes Saisonziel: Nichtabstiegsplatz

Favoriten: VKC Eppelheim, Rot-Weis Sandhausen, Olympia Mörfelden

Ziel Von Blau-Gelb Nußloch ist es nicht abzusteigen. Durch den Neubau der Bahnen in der Olympiahalle sind auch für uns die Karten neu gemischt. Eppelheim, Sandhausen und Mörfelden werden den Titel unter sich ausmachen.



Von links: Karl-Heinz Bachmann, Ralf Berger-Goldinger, Werner Weber, Daniel Kudla, Andreas Christ, Markus Noll - vorn: Florian Semmler.

Vereinsname: KV Rodalben

Klubname: SG Fortuna Rodalben

Klubrekorde: Heim: 6014 Kegel
Auswärts: 5860 Kegel

Größte Erfolge: 1. Platz 2.BL Mitte (DCU) 2014/15 und Aufstieg in die Bundesliga , DCU-Vize-Pokalsieger 2015, 3. Platz 2.BL Mitte (DCU) 2013/14, 2. Platz 3. BL Nord (DKBC) 2011/12, Landesmeister Rheinland-Pfalz 2005/2006 u. 2010/2011

Zugänge: keine

Abgänge: Ralf Berger-Goldinger (Rapid/GW/Pirat Pirmasens, Regionalliga Rheinhessen/Pfalz), Patrik Leiner (SG Dellfeld/Zweibrücken, 2. Bundesliga Süd)

Kader: Andreas Christ, Karl-Heinz Bachmann, Daniel Kudla, Markus Noll, Oliver Bärmann, Florian Semler, Werner Weber, Erich Walker, Steven Maurer, Christian Müller.

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: VKC Eppelheim, Olympia Mörfelden, RW Sandhausen.

Ziel der SG Fortuna Rodalben ist der Klassenerhalt, der allerdings schwer zu bewerkstelligen sein dürfte. In der Mannschaft steckt trotzdem noch viel Potential, da sich einige noch steigern können. Wir wollen eine schöne Runde spielen und den hoffentlich vielen Zuschauern was bieten.



- Verein: KV Aschaffenburg
- Klubname: KSC Frammersbach e.V.
- Klubrekorde: Heim: 5818 Kegel
Auswärts: 6095 Kegel
- Größte Erfolge: Aufstieg in die 1. Bundesliga 2015
- Zugänge: keine
- Abgänge: Christian Pfister (Kfr. Hösbach, Regionalliga)
- Kader: René Appel, Felix Imhof, Christoph Welsch, Florian Frenzl, Kevin Laubach, Steffen Imhof, Ronald Kirsch, Matthias Gernert.
- Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt
- Favoriten: VKC Eppelheim, Olympia Mörfelden

Nach dem Aufstieg in die erste Bundesliga, welches der bisher größte Erfolg der Vereinsgeschichte ist, soll eine schöne Saison mit neuen Erfahrungen in der Eliteliga verbracht werden. Unter Umständen können wir vielleicht die eine oder andere Überraschung schaffen.

Eppelheim, Obernburg, Plankstadt oder doch Mörfelden? Die Karten sind neu gemischt ...

Die auf elf Mannschaften reduzierte Liga verspricht Spannung, denn nach der Saison wird die 10er Staffel Realität.

Titelträger Eppelheim gibt sich bescheiden, denn der Rückzug von Martina Raab in die zweite Mannschaft hinterlässt eine schwer zu schließende Lücke. Unterschätzen darf man die Eppelheimerinnen dennoch nicht. Mörfelden will den Titel – der Kader ist unverändert und die Truppe um Ricarda Kessler spielt von vorne herein auf Sieg und Titel. Obernburg wird sicherlich wieder vorn mitspielen, doch stapelt man diesmal tief und schätzt andere stärker ein. Ein Favorit ist sicherlich Plankstadt, die sich mit Yvonne Schränkler, eine der Topspielerinnen der Liga, enorm verstärken konnte. Sollte die Auswärtsschwäche der vergangenen Spielzeit damit überwunden werden, ist alles möglich.

Im vorderen Mittelfeld sehen sich Leimen und Karlsruhe. Während Leimen seinen Unterbau festigt, hat sich Karlsruhe sich mit einer Rumänin verstärkt. Beide wollen mit dem Abstieg nichts zu tun haben und sehen sich im Mittelfeld, doch ist die Liga recht kompakt.

Riederwald und Gerolsheim haben die gleichen Sorgen wie in der letzten Runde. Der Klassenerhalt konnte erst im Schlussspurt gesichert werden. Gerolsheim ging in die „Verlängerung“ und an seine Grenzen. Riederwald machte es erst am letzten Spieltag klar. Ambitionen nach oben werden von beiden nur sehr schwer realisierbar.

Die Aufsteiger aus Sandhausen, Frammersbach und Laufach haben eine schwierige Runde vor sich. Die drei Aufsteiger streben den Verbleib in der höchsten Liga an. Gehen sie konzentriert ans Werk und lassen sich nicht gleich aus der Ruhe bringen, sind sie durchaus in der Lage in den Derbys einem der Großen ein Bein zu stellen – lassen wir uns überraschen.



Die Frauen tatens den Männern gleich:
Deutscher Meister 2014/2015 DSKC Eppelheim.
Jedoch hat Mörfelden bereits ein klares Saisonziel
ausgegeben: Der Titel soll zurück in die
Keglerklause Mörfelden!





Hinten von links: Anja Klos, Ulrike Hindenburg und Nicole Müller-Stapf
Mitte von links: Sirikit Bühler, Jana Wittmann und Natalie Hafen
Vorn von links: Katrin Pozarycki und Lisa Erles

Vereinsname:	KV Eppelheim
Klubname:	DSKC Eppelheim 1
Klubrekorde:	Heim: 2886 Kegel Auswärts: 2884 Kegel
Größte Erfolge:	Europapokalsieger 2001, 2002, 2009; Deutscher Meister 1988, 1989, 1993, 2015 2. Platz 1994, 2001, 2002, 2012; 3. Platz 2000, 2003, 2010, 2011; DCU Pokalsieger 2014
Zugänge:	Carmen Ziemke, spielte vorher bzw. spielt immer noch Schere in der NRW Liga
Abgänge:	keine
Trainer/Sportwarte:	Natalie Hafen und Eveline Loy
Kader:	Sirikit Bühler, Nicole Müller-Stapf, Jana Wittmann, Anja Klos, Natalie Hafen, Ulrike Hindenburg, Lisa Erles, Katrin Pozarycki
Eigenes Saisonziel:	Platz 1-3
Favoriten:	KSC Mörfelden, SG/GH BW Plankstadt

Nach der grandiosen Saison 2014/2015 möchte der DSKC Eppelheim 1 an den Erfolg der vergangenen Saison anknüpfen. Zumindest einen Treppchenplatz möchten wir anpeilen. In der neuen Runde werden Jutta Jones und Martina Raab sich hauptsächlich in die zweite Mannschaft zurück ziehen und ihre Plätze an die „jungen“ weitergeben. Jetzt ist es für sie an der Zeit sich einen Stammplatz in der ersten Mannschaft zu erspielen und konstante Leistungen zu zeigen. Mit der Rückkehr nach ihrer Babypause kehrt auch Anja Klos in den Kader zurück. Sie hatte bereits in den vergangenen Saisons in der ersten Mannschaft gespielt. Aufgrund unserer kleinen „Neustrukturierung“ sehen wir in der kommenden Saison KSC Mörfelden und auch BW Plankstadt als Favoriten der Liga.



Von links nach rechts: Alexa Ohlow, Samantha Weichwald, Daniela Heckmann, Nicole Lorenz, Alina Dollheimer, Sonja Lehr, Ricarda Keßler, Ricarda Schlegel, Kristin Koch, Christina Williamson

Vereinsname:	SKV Mörfelden
Klubname:	KSC 73 Mörfelden
Klubrekorde:	Heim: 2950 Kegel Auswärts: 2905 Kegel
Größte Erfolge:	2. Platz NBC Pokal 2003; Deutscher Meister 2009/2010; 2010/2011; 2011/2012; 2013/2014
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Trainer:	Hans-Otto Keßler
Kader:	Alina Dollheimer, Ricarda Keßler, Nicole Lorenz, Ricarda Schlegel, Christina Williamson, Kristin Koch, Samantha Weichwald, Sonja Lehr, Renate Müller
Eigenes Saisonziel:	Platz 1
Favoriten:	DSKC Eppelheim, SG BW/GH Plankstadt

Ziel des KSC 73 Mörfelden für die Saison 2015/2016 ist es den Titel wieder nach Mörfelden zu holen. Nach einer sehr durchwachsenen Saison 2014/2015 gilt es für das Team um Trainer Hans-Otto Keßler wieder Konstanz in die eigenen Leistungen zu bringen und ein dauerhaft hohes Niveau zu zeigen.

Als Mitfavoriten um den Titel in der Liga werden DSKC Eppelheim und SG BW/GH Plankstadt gesehen. DSKC Eppelheim ist als Titelverteidiger zum ersten Mal in der Rolle des Gejagten, die Mädels von SG BW/GH Plankstadt haben durch den Zugang von Yvonne Schränkler eine weitere Spitzenspielerinnen zum Team hinzubekommen. Es wird wie in den vergangenen Jahren mit einer bis zuletzt spannenden und umkämpften Saison gerechnet werden müssen.



Vereinsname: KV Aschaffenburg

Klubname: Kegelsportverein Kegelfreunde Obernburg e.V.

Klubrekorde: Heim: 2812 Kegel
Auswärts: 2852 Kegel

Größte Erfolge: 2. Platz BL Frauen DCU 2013, 2014, 3. Platz BL Frauen DCU 2015, 3. Platz, BL Frauen DKBC 2010, 2012

Zugänge: Sophia Kopp (TV Großwelzheim, Bezirksoberliga)

Abgänge: Manuela Schmitz (FC Oberafferbach), Anja und Jasmin Fleischhauer (unbekannt)

Trainer: gegenwärtig unbesetzt

Kader: Bianca Schneider, Alice Nelson, Elke Matheis, Julia Hock, Verena Hock, Ute Hock, Christin Kraus, Jennifer Fischer, Silvia Fischer.

Eigenes Saisonziel: Medaillenplatz

Favoriten: SKV Mörfelden, BW/GH Plankstadt, DSKC Eppelheim

Wir freuen uns auf die neue Saison und gehen mit ungebrochenem Ehrgeiz an die Aufgabe heran auch im vierten Jahr in der DCU einen Medaillenplatz zu belegen. Nachdem wir in der letzten Saison einige ungeplante Niederlagen hinnehmen mussten, wollen wir uns in dieser Runde wieder steigern. Zwischenzeitlich ist die Liga nicht nur um einiges stärker, sondern auch ausgeglichener geworden. Die ersten sechs Mannschaften trennen wahrscheinlich nur Kleinigkeiten. Die Heimspiele müssen gewonnen werden, die Leistung in den Auswärtsspielen wird den Ausschlag über die finalen Plätze geben. Gerade daran wollen wir intensiv arbeiten.



Von links: Nadine Deininger, Stefanie Blach, Sabrina Amtsberg, Nicole Jeckstadt, Nadine Butzbach, Marion Glück, Petra Deininger, Jessica Foos und Gerhard Deininger (Betreuer und 2. Sportwart). Es fehlen Rebecca Rühle und Neuzugang Yvonne Schränkler.

Vereinsname: KV Plankstadt 1957 e.V.

Klubname: SG BW/GH Plankstadt

Klubrekorde Heim: 2984 Kegel
Auswärts: 2890 Kegel

Größte Erfolge: Meister Verbandsliga 2010/2011, Meister 2. Bundesliga 2012/2013,
3. Platz 1. Bundesliga 2013/2014

Zugänge: Yvonne Schränkler (DKC 81 Hockenheim)

Abgänge: keine

Trainer: keinen

Kader: Sabrina Amtsberg, Stefanie Blach, Nadine Butzbach, Petra Deininger, Marion Glück,
Jessica Foos, Rebecca Rühle, Yvonne Schränkler

Eigenes Saisonziel: Platzierung im oberen Mittelfeld

Favoriten: DSKC Eppelheim, KSC Mörfelden und Kegelfreunde Obernburg

Unser Ziel für die kommende Saison ist ein guter Platz im oberen Mittelfeld. Neu in der Mannschaft ist Yvonne Schränkler von DKC 81 Hockenheim, welche die Mannschaft verstärken wird. DSKC Eppelheim ist Topfavorit, da sie eine starke junge Truppe haben und ihren Titel sicher verteidigen wollen. Mörfelden und Obernburg wird sicher auch wieder ganz oben mitspielen.



**Hinten von links: Sabine Baust, Vanessa Obländer, Celina Mahl, Carmen Nimis-Nießner.
Vorn von links: Nicole Slomski, Sabine Steinmann, Erika Herbig.**

Vereinsname:	KV Leimen
Klubname:	DSKC Frisch Auf Leimen
Klubrekorde:	Heim: 2867 Kegel Auswärts: 2907 Kegel
Größte Erfolge:	Saison 2012/2013 Deutscher Meister DCU, mehrfacher Pokalsieger im BKBV-Pokal, 2015 3. Platz DCU-Pokal
Zugänge:	Jennifer Sommer, Kira Nießner (beide Jugend KV Nußloch)
Abgänge:	Regina Rohner (Blau Weiß Sandhausen)
Kader:	Sabine Baust, Erika Herbig, Celina Mahl , Carmen Nimis-Nießner, Vanessa Obländer, Nicole Slomski, Sabine Steinmann
Eigenes Saisonziel:	oberes Mittelfeld
Favoriten:	Plankstadt, Mörfelden

Ziel ist ein Platz im oberen Mittelfeld und möglichst früh nichts mit dem Abstieg zu tun haben. Aufgrund der neuen Bahnen nicht einfach, da wir am Anfang sicherlich keinen Heimvorteil haben werden. Unsere beiden Neuzugänge kommen aus der Jugend und spielen die erste Saison mit großen Kugeln, daher wollen wir die beiden erst mal in der 2. Mannschaft behutsam aufbauen. Größter Favorit ist Plankstadt, die sich mit Yvonne Schränkler super verstärkt haben. Auch Mörfelden und Eppelheim werden oben mitspielen.



**Von links: Melanie Berger, Nina Raileanu, Katja Schneider, Stephanie Lepold, Stefanie Müller, Nadine Lösch, Sibylle Vogt, Manuela Özdal, Birgit Klein
Es fehlt: Alexandra Plaul**

Vereinsname:	KV Karlsruhe
Klubname:	SKC Germania Karlsruhe
Klubrekorde:	Heim: 2843 Kegel Auswärts: 2869 Kegel
Größte Erfolge:	2008/2009: 3. Platz 2. Bundesliga West und Aufstieg 1. Bundesliga
Zugänge:	Nina Raileanu
Abgänge:	keine
Kader:	Birgit Klein, Stephanie Lepold, Nadine Lösch, Alexandra Plaul, Manuela Özdal, Melanie Berger, Sibylle Vogt, Stefanie Müller, Nina Raileanu , Katja Schneider
Eigenes Saisonziel:	oberes Tabellendrittel
Favoriten:	DSKC Eppelheim, SG BW/GH Plankstadt, KSC 73 Mörfelden,

Der SKC Germania Karlsruhe setzt sich wieder einen Platz im oberen Tabellendrittel als Saison-Ziel. Vergangene Runde konnte dieses Ziel nicht erreicht werden: Der Saisonstart missglückte völlig und so kämpften wir bis zum vorletzten Spieltag um den Klassenerhalt. Dies wollen wir in der kommenden Saison vermeiden, vielleicht gelingt es mit Unterstützung unseres Neuzugangs, der ehemaligen rumänischen Nationalspielerin und Vize-Weltmeisterin (Mannschaft) Nina Raileanu, die zuletzt eine einjährige Pause einlegte (zuvor KV Liedolsheim). Es gilt vor allem die Heimschwäche der vergangenen Spielrunden endlich in den Griff zu bekommen. Zu viele Punkte blieben hier in der jüngsten Vergangenheit liegen.

Zu den Favoriten zählen wir die beiden Top-Platzierungen der letzten Meisterschaft Eppelheim und Mörfelden, aber auch Plankstadt trauen wir noch etwas mehr zu.



Hinten von links: Sportwart und Vorsitzender Klaus Stumpf, Ulrike Latka, Bianca Schauer, Andrea Lissner- Rubio
Mitte von links: Anne Lehnert, Sandra Bonarius, Angelika Radewagen, Minka Esser
Vorn von links: Laura Wenzel, Tanja Müller, Doreen Beez

Vereinsname: KV Frankfurt-Riederwald

Klubname: Falkeneck-Riederwald

Keine weiteren Informationen verfügbar.



Hinten von links: Bianka Wittur, Tanja Schmitt, Michaela Biebinger, Tina Wagner, Jennifer Massott, Dana Schmitt

Vorn von links: Sabine Beutel, Evi Nickel, Lisa Köhler, Sandra Dunger

Es fehlt: Manuela Drescher

Vereinsname:	TuS Gerolsheim
Klubname:	TuS Gerolsheim
Klubrekorde:	Heim: 2816 Kegel Auswärts: 2912 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg in die 1. Bundesliga 2013/2014, DCU-Pokal Sieger 2013, zweiter Platz DCU-Pokal 2014
Zugänge:	Manuela Drescher (KV Mutterstadt DKBC)
Abgänge:	Franziska Beutel (unbekannt), Susanne Keppler (Karriereende), Sandra Matheis (unbekannt)
Trainer:	Bianka Wittur, Jürgen Nickel
Kader:	Sabine Beutel, Michaela Biebinger, Manuela Drescher, Sandra Dunger, Lisa Köhler, Jennifer Massott, Dana Schmitt, Tanja Schmitt, Tina Wagner, Bianka Wittur
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	DSKC Eppelheim, KSC 73 Mörfelden, BW/GH Plankstadt

Aufgrund einiger Abgänge ist das Hauptziel der TuS Gerolsheim Frauen der Klassenerhalt. Einzige Neuverpflichtung ist Manuela Drescher vom KV Mutterstadt, die nach einjähriger Pause wieder in die Kegelschuhe steigt. Zu den Topfavoriten zählen Eppelheim, Mörfelden und Plankstadt.



Von links: Katharina Libera, Melanie Waedt, Vanessa Horn, Pia Fleckenstein, Nicole Ziewitz, Nicole Lebert, Christl Dümmig, Marina Rausch, Veronika Libera, Jacqueline Hasenstab.

Vereinsname: KV Aschaffenburg

Klubname: FC Laufach

Klubrekorde:

Heim: 2782 Kegel

Auswärts: 2799 Kegel 15.03.2015 bei der SG Viernheim /BF HGemsbach

Größter Erfolg: Aufstieg in die 1. Bundesliga 2015

Zugänge: Keine

Abgänge: Pia Fleckenstein

Kader: Veronika Libera, Christl Dümmig, Melanie Waedt, Nicole Lebert, Katharina Libera, Nicole Ziewitz, Marina Rausch, Vanessa Horn, Jaqueline Hasenstab

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: DSKC Eppelheim, KSC 1973 Mörfelden

Nach dem größten Erfolg der Vereinsgeschichte mit dem Aufstieg in die 1. Bundesliga Frauen ist das erste Ziel der Klassenerhalt. Favoriten sind DSKC Eppelheim und KSC 1973 Mörfelden



**Von vorn links nach hinten rechts:
Celine Wetzel, Tina Hartmann,
Cecille Vähjunker, Kerstin Schachner,
Elena Stenger, Barbara Sauer,
Stefanie Elsesser, Christin Kudjer,
Christiane Kirsch
Es fehlen: Julia Bahner und
Janine Disint**

Vereinsname:	KV Aschaffenburg
Klubname:	KSC Frammersbach
Klubrekorde	Heim: 2736 Auswärts: 2805
Größte Erfolge:	2012 und 2015 Aufstieg in die 1. Bundesliga
Zugänge:	Janine Disint (TV Sailauf, 2. Bundesliga Nord)
Abgänge:	keine
Trainer:	Walter Kissner
Kader:	Christiane Kirsch, Stefanie Elsesser, Kerstin Schachner, Barbara Sauer, Christin Kudjer, Julia Bahner, Tina Hartmann, Elena Stenger, Cecille Vähjunker, Janine Disint
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	KSC Mörfelden, DSKC Eppelheim

Das Ziel des KSC Frammersbach ist der Klassenerhalt. Einziger Neuzugang ist Janine Disint vom Zweitligisten TV Sailauf. Als Topfavoriten schätzen wir die Frauen vom KSC Mörfelden sowohl die Titelverteidiger DSKC Eppelheim, da sie beide sehr stark sind.



Vereinsname: KV Sandhausen

Klubname: Blau-Weiß Sandhausen

Kader: Katja Bender, Diana Biebl, Sarah Neuert, Nina Demuth, Marlene Rodner, Ulrike Kramer, Gudrun Sauter, Anneliese Albas, Gudrun Schuck, Martina Hubele, Elke Hibschenberger, Franziska Stock, Regina Glück

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: Plankstadt, Eppelheim, Mörfelden

Als Neuling in der 1. Bundesliga der Frauen haben wir uns den Klassenerhalt zum Ziel gesetzt. Uns ist bewusst das dies keine leichte Aufgabe sein wird. Wir freuen uns auf die neue Herausforderung, und vielleicht können wir die eine oder andere Überraschung schaffen. Als Favoriten für die ersten drei Plätze sehen wir Plankstadt, Eppelheim und Mörfelden.



Elektroinstallationen aller Art
Telekommunikationstechnik
Breitbandkommunikationstechnik
KabelBW-Vertriebspartner

Thomas Schränkler *Elektrotechnik*

Gerhart-Hauptmann-Str. 27
Tel.: 06205-5308
Mobil: 0170-5228096
www.Schraenkler-Elektrotechnik.de

68766 Hockenheim
Fax: 06205-100895
E-Mail: LS-Elektrotechnik@gmx.de

Für Fans!

zweira d^{er}ni

Inh. Klaus Erni - Im Schaffner 38 - 69123 Heidelberg - 06221-775250



2. Liga Nord Männer

Goldkronach, Absteiger der 1. Bundesliga, wird durchweg als der Topfavorit in der Liga genannt. Neustadt werden durch den Weggang des Leistungsträgers Dieter Nielsen bestenfalls Außenseiterchancen eingeräumt. Langensalza hat durch das Karriereende von Steffen Goldberg ebenfalls kaum Chancen auf einen direkten Aufstiegsplatz. Mühlhausen hat sich verstärkt und ist dadurch in „Schlagweite“, denn die Mitkonkurrenten Friedberg-Dorheim und Haibach sind in die zweite Liga Mitte „umgezogen“. Der einzige hessische Vertreter in der Liga, SKG Bad Soden-Salmünster, wird sich wohl im vorderen Mittelfeld wiederfinden und versuchen, die Titelaspiranten zu ärgern. Gleiches gilt für Ohrdruf, die mit dem Abstiegskampf nichts zu tun haben wollen.



Pößneck, Lauscha, Bergrheinfeld, Gebesee und Eisenberg geht es um den Ligaverbleib. Die Aufsteiger aus Eisenberg und Bergrheinfeld sind ambitioniert. Die etablierten Teams aus Pößneck, Lauscha und Gebesee werden alle Mühe haben, die Klasse zu halten, da der ein oder andere Spielerwechsel zu vermelden ist.

2. Liga Nord Frauen

Die SG Miesau-Brücken ist als Bundesliga-Absteiger der große Favorit. Diese Position streitig machen will der TV Haibach. Das Trio wird komplettiert durch die Heltersberger Frauen, die nur knapp in der Relegation scheiterten. Ein Wörtchen mitreden kann Kelsterbach, die sich schon zur Rückrunde letztes Spieljahr prominent verstärken konnten.

Absteiger Walldorf wird im Kampf um den Aufstiegsplatz keine Rolle spielen und versuchen, sich im Mittelfeld zu etablieren. Monsheim, Obernburg 2 und Großostheim können einigermaßen entspannt nach vorne blicken.

Für Wiesbaden und Sailauf/Hörsbach wird es schwierig, den Ligaverbleib zu sichern.

2. Liga Mitte Männer

Absteiger Gerolsheim gilt als der unangefochtene Favorit. Dahinter Monsheim, Viernheim, Haibach und Eintracht Frankfurt, die sich ebenfalls Chancen auf den Relegationsplatz - oder mehr - ausrechnen.



Darmstadt, Kelsterbach, Friedberg-Dorheim und Nauheim peilen das gesicherte Mittelfeld an, was angesichts der gestiegenen Leistungsdichte durchaus als ambitioniert angesehen werden kann.

Grünstadt, 1860 Frankfurt und Mörfelden werden sich steigern müssen, um die Klasse zu halten. Mörfelden hat Abgänge zu verzeichnen, die Kader von Grünstadt und Frankfurt blieben unverändert.

2. Liga Süd Männer

Frei-Holz Eppelheim ist wiedererstarkt und wird neben Kuhardt als Favorit für den direkten Aufstieg genannt. Frei-Holz ist wieder da - wie Phönix aus der Asche! Sie haben alle Chancen, erneut ins Oberhaus zu stoßen. Die Mannen um Markus Wingerter aus Kuhardt waren in der letzten Saison in der Relegation gescheitert, starten jedoch voll motiviert durch.



Die kommende Saison wird für Absteiger Stölzer Kranz Walldorf nicht einfacher. Bleibt abzuwarten, ob sich die Mannschaft festigen kann.

Rot Weiß Sandhausen 2 steht ebenso wie Vollkugel Eppelheim 2 eine spannende Saison bevor. Die Abgänge von Spielern der jeweils ersten Mannschaft haben zur Folge, dass neue Spieler an das Teamgefüge heranzuführen sind. Ob das wie geplant klappt, bleibt abzuwarten.

Im Mittelfeld wiederfinden will sich Ebersweier-Gengenbach, der Lokalrivale Hugsweier strebt das auch an. Mehlingen stößt aus der Gruppe Mitte nach Süd. Sie haben sich verstärkt, doch um ganz vorne mitzuspielen wird es wohl nicht reichen.

Dellfeld-Zweibrücken und Heilbronn steht eine schwere Saison ins Haus. Dellfeld-Zweibrücken kommt ebenfalls aus der Gruppe Mitte und hatte letzte Spielzeit alle Hände voll zu tun, den Abstieg zu vermeiden. Auch Heilbronn konnte kaum Akzente setzen und wird sich steigern müssen, um sich nicht wieder prompt im Tabellenkeller wieder zu finden.

Die Aufsteiger aus Sembach und Karlsruhe haben sich Verstärkung mit erfahrenen Spielern geholt und werden die Liga nicht nur bereichern, sondern auch aufmischen.

2. Liga Süd Frauen

Vorjahresmeister Eppelheim 2 wird das Rennen wieder machen, denn mit Martina Raab hat die Mannschaft alle Chancen dazu. Ettlingen will nach Ligaverlust den sofortigen Wiederaufstieg und kann als einzige Eppelheim ernsthaft gefährden. Altlußheim stapelt tief, wird jedoch wieder vorn mitspielen. Hockenheim hat nach dem Abgang von Yvonne Schränkler eine schwierige Saison vor sich. Ein Umbruch im Team zeichnet sich ab, doch fehlt den „Youngsters“ der SG noch etwas Reife, um die erfahrenen Spielerinnen im Team aus der ersten Mannschaft zu verdrängen.



Unterschätzen darf man die SG Hemsbach/Viernheim nicht, doch mehr als das vordere Mittelfeld wird schwer zu realisieren sein. Spaichingen schießt nach oben und wird mit den Abstiegsrängen nichts zu tun haben. Ludwigshafen ist schwer einzuschätzen, wird jedoch zu kämpfen haben, sich nicht im unteren Tabellendrittel wieder zu finden.

Ein schwieriges Jahr erwartet die Neulinge aus Karlsruhe und Haßloch. Mit der Euphorie des Aufstiegs lässt sich einiges bewegen und für die eine oder andere Überraschung sorgen.



Von links: Bastian Bieberbach, Michael Moosburger, Michael Lohrer, Jürgen Bieberbach, Hans Dippold, Tobias Bieberbach

Vereinsname: SKV Neustadt

Clubname: PSV Franken Neustadt

Klubrekorde: Heim: 5787 Kegel
Auswärts: 6162 Kegel

Zugänge: Michael Carl (TTC/FW Gestungshausen)

Abgänge: Dieter Nielsen

Kader: Michael Moosburger, Michael Lohrer, Hans Dippold, Jürgen Bieberbach, Tobias Bieberbach, Bastian Bieberbach, Michael Carl

Saisonziel: vorne mitspielen

Favoriten: SKV Goldkronach, SV SG Mühlhausen, SG Bad Soden-Salmünster



Vereinsname: KV Bad Langensalza

Clubname: ThSV „Drei Türme“ Bad Langensalza

Keine aktuellen Informationen vorhanden.



Von links: André Teichmüller, Gabriel Müller, Benjamin Keil, Thomas Machts, Tobias Preuss, Sven Meyer, Steven Hartung

Vereinsname: SV Schwarz-Gelb-Mühlhausen e.V.

Klubname: SV Schwarz-Gelb-Mühlhausen

Klubrekorde: Heim: 5624 Kegel
Auswärts: 5745 Kegel

Größte Erfolge: Thüringer Pokalsieger 2013

Zugänge: Gabriel Müller (SpVgg Faulungen 21 e.V.), Benjamin Keil (TSV 1858 Pössneck)

Abgänge: keine

Kader: Tobias Preuß, Thomas Machts, Rene Gödecke, Benjamin Keil, Gabriel Müller, Steven Hartung, Andre Teichmüller

Eigenes Saisonziel: Platz 2-3

Favoriten: PSV Franken Neustadt, SV Goldkronach

Für die neue Bundesligasaison konnten wir uns personell enorm Verstärken und schauen deshalb optimistisch in die neue Saison in der wir uns erstmals in der Tabelle nach oben ausrichten möchten. Favoriten sind für uns natürlich die beiden erfahrenden Teams der PSV Franken Neustadt und der SV Goldkronach.

Wir freuen uns auf eine spannende Saison mit schönen Wettkämpfen und neuen Erfahrungen sowie tollen Gästen und Gastgebern.



Von links: Rico Leipold Büttner, Danny Zitzmann, Randy Neubauer, Frank Fichtmüller, Michael Müller, Jan Fichtmüller, Felix Jenrich

Vereinsname: KV Sonneberg

Klubname: SV Lauscha

Klubrekorde: Heim: 5581 Kegel
Auswärts: 5675 Kegel

Größte Erfolge: Mitteldeutscher Meister 2013/14, Aufstieg 2. Bundesliga DCU

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Kader: Randy Neubauer, Michael Müller, Danny Zitzmann, Felix Jenrich, Jan Fichtmüller und Frank Fichtmüller. Hinzu kommen aus der zweiten Mannschaft Rico Leipold Büttner und Thomas Ellmer.

Saisonziel: Klassenerhalt mit Blick auf das Mittelfeld.

Ziel des SV Lauscha ist klar der Klassenerhalt in der 2. Bundesliga Nord. Weitergehend wollen wir weiter unser Spiel verbessern und gestärkt durch die positive Rückrunde ans Mittelfeld anschließen.

Auch sollen unsere junge Spieler sich weiterentwickeln und wie zuletzt immer öfter auch eine tragende Rolle in der Mannschaft übernehmen. Topfavoriten auf die Meisterschaft sind Goldkronach, PSV Franken Neustadt sowie der Geheimfavorit Mühlhausen.



Hinten von links: Uwe Leyhe, Jörg Arcularius, Tino Morgenstern, Kevin Morgenstern
Vorn von links: Oliver Henke, Christian Kleinsteuber, Stefan Trutschel

Vereinsname:	KFV Gotha
Klubname:	Ohrdrufer KSV
Klubrekorde:	Heim (neue Bahn): 5651 Kegel Auswärts: 5808 Kegel in Wolfsburg
Größte Erfolge :	3. Platz im DKBC-Pokal 2000 3. Platz in der 2. Bundesliga der Saison 2003/2004 und 2010/2011
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Kader:	Tino Morgenstern, Detlef Strauch, Jörg Arcularius, Stefan Trutschel, Christian Kleinsteuber, Kevin Morgenstern, Oliver Henke, Uwe Leyhe
Favorit:	PSV Franken Neustadt, SKV Goldkronach

Ziel des Ohrdrufer KSV ist einen guten Mittelplatz zu erreichen. Favoriten für die kommende Saison ist Franken Neustadt und SKV Goldkronach. Alle anderen Mannschaften werden sich einen spannenden Kampf um die nächsten Plätze liefern.



Foto der Saison 2014/2015

**Hinten von links: Rene Hagenbach, Moritz Noll, Sebastian Christe, Peter Klüber
Vorn von links: Oswin Appel, Michael Klüber, Stefan Stehle, Thomas Klüber**

Vereinsname: SKG Bad Soden-Salmünster 1985 e.V.

Klubname: SKG Bad Soden-Salmünster 1985 e.V.

Klubrekorde: Heim: 5706 Kegel
Auswärts: 5827 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg in die 2. Bundesliga Nord, Hessenmeisterschaft 2010/2011

Zu- und Abgänge: Keine

Kader: Stefan Stehle (MF), Rene Hagenbach, Thomas Klüber, Peter Klüber, Michael Klüber, Moritz Noll, Sebastian Christe, Joachim Kucka, Oswin Appel

Eigenes Saisonziel: Gesicherter Platz im Mittelfeld mit Ambitionen auf die vorderen Ränge

Favoriten: Goldkronach und Mühlhausen

Nachdem im letzten Jahr der Klassenerhalt auch wieder erst in den letzten Spielen gesichert werden konnte, man auch eine Niederlagen-Serie von 8 Spielen in Folge verkraften musste, kann man aber durch die letzten Spiele mit guter Zuversicht in die neue Saison starten. Insgesamt 5 Heimgesiegen im letzten Jahr sind zu viel und das will man ändern. Leider konnte man in Sachen Kader keine neuen Spieler vermelden, was wir bedauern, dennoch haben wir eine schlagkräftige Mannschaft für die kommende Saison zusammen und wollen zum 30. jährigen Vereinsjubiläum entsprechend auch gute Leistungen zeigen.

Als einziges verbleibendes Hessisches Team in der zweiten Bundesliga Nord will man die anderen Teams um Favorit und Erstligaabsteiger Goldkronach so gut man kann ärgern. Durch den Ligenwechsel von Friedberg/Dorheim und Haibach hat man nun sehr weite Fahrten vor sich, worauf wir uns dennoch freuen. Wieder einige neue Bahnen und neue Gegner machen die Liga interessant und auch Mühlhausen, die sich sehr verstärkt haben werden wir mit Spannung verfolgen wie weit es bei ihnen nach vorne geht.



Hinten von links: Jens Blumenstein, Moritz Roßbild, Steffen Krauß, Ralf Läscher, David Schwalbe, Alexander Pöpplen, Daniel Stenzel
Vorn von links: Sebastian Scheidig, Christopher Kuchenbäcker
Es fehlen: Ivo Henniger, Tobias Krahner, Silvio Pavel, Stefan Nasarek, Chris Driemecker

- Vereinsname:** TSV 1858 Pöbneck
- Klubname:** TSV 1858 Pöbneck
- Klubrekorde:** Heim: 5544
Auswärts: 5721 in Wolfsburg
- Größte Erfolge:** Thüringenmeister 2012/2013, TKV Pokalsieger 2009/2010
Deutscher Mannschaftsmeister Jugend A 1993
- Zugänge:** Ivo Henniger (SV Wernburg Verbandsliga), Sebastian Scheidig (SV Wernburg Verbandsliga), Moritz Roßbild aus 2. Mannschaft
- Abgänge:** Benjamin Keil (SV Mühlhausen 2. Bundesliga Nord), Heiko Scholz (Kariereende)
- Trainer:** Henry Neuendorf
- Kader:** Jens Blumenstein, Moritz Roßbild, Steffen Krauß, Ralf Läscher, David Schwalbe, Alexander Pöpplen, Daniel Stenzel, Sebastian Scheidig, Christopher Kuchenbäcker, Ivo Henniger, Krahner Tobias, Silvio Pavel, Stefan Nasarek, Chris Driemecker
- Eigenes Saisonziel:** Klassenerhalt
- Favoriten:** SKV Goldkronach

Durch den Wechsel von Benjamin Keil und das Ausscheiden von Heiko Scholze haben uns zwei Leistungsstarke Spieler verlassen. Diese gilt es durch die Neuzugänge zu kompensieren. Mit der guten Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern sollte es möglich sein, einen guten Mittelfeldplatz zu erreichen. Vielleicht gelingt uns auch die ein oder andere Überraschung. Die Truppe ist hochmotiviert und freut sich auf die Saison.



**Hinten von links: Florian Postel, Martin Haupt, Frank Zipfel, Ralf Stollberg.
Vorn von links: Uwe Stollberg, Patrick Kranold, Anton Heß.**

Vereinsname: KSV 1955 Gebesee e.V.

Klubname: KSV 1955 Gebesee e.V.

Klubrekorde: Heim: 5590 Kegel
Auswärts: 5680 Kegel

Größte Erfolge: Thüringenmeister (200 Wurf) 2014

Zugänge: Martin Haupt (SV Wasserthaleben)

Abgänge: Fabian Bloch (2. Mannschaft)

Trainer: Uwe Stollberg

Kader: Frank Zipfel, Uwe Stollberg, Ralf Stollberg, Patrick Kranold, Martin Haupt, Florian Postel, Anton Heß

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: SKV Goldkronach, SV SG Mühlhausen

Nachdem wir in der letzten Saison nur mit viel Glück die Klasse halten konnten, kann auch in dieser Saison das Ziel nur der Klassenerhalt in der 2. Bundesliga Nord sein. Einziger Neuzugang ist Martin Haupt (SV Wasserthaleben), der in der abgelaufenen Saison in der DCU Thüringenliga schon sehr gute Ergebnisse erzielt hat und deshalb hoffentlich eine echte Verstärkung für unsere Mannschaft ist. Fabian Bloch wird in der kommenden Saison unsere 2. Mannschaft als Mannschaftsleiter führen. Topfavoriten sind der SKV Goldkronach als Absteiger aus der 1. Bundesliga und die Mannschaft von der SV SG Mühlhausen, die sich sehr gut verstärken konnte.



Vereinsname: TSV Eisenberg

Klubname: TSV Eisenberg

Klubrekorde Heim: 5435 Kegel
Auswärts: 5602 Kegel

Größte Erfolge: Meister DCU Mitteldeutschland 2015

Zugänge: Max, Werner (Heinrichsbrücke Gera, Verbandsliga Thüringen), Andreas, Wolfermann (Heinrichsbrücke Gera, Verbandsliga Thüringen)

Abgänge: keine

Kader: Uwe Berndt, Peter Eberhardt, Michael Hesse, Torsten Lehmann, Ralf Mertel, Ulrich Peter, Silvio Schubert, Jens Walter, Max Werner, Andreas Wolfermann

Eigenes Saisonziel: Platz 5 - 8

Favoriten: SKV Goldkronach, Franken Neustadt, S-G Mühlhausen

Ziel des TSV Eisenberg ist ein gesicherter Platz im Mittelfeld. Mit unseren beiden Neuzugängen Andreas Wolfermann und Max Werner konnten wir uns positiv verstärken. Mit Andreas Wolfermann ist es uns gelungen, einen Spieler für uns zu gewinnen, der mit seinem Biss eine Mannschaft mitreißen kann. Max Werner ist ein junger hoffnungsvoller Spieler, der schon mehrfach seine Klasse in seinen Ex-Klubs unter Beweis stellen konnte. Favoriten in der neuen Saison sind Goldkronach, Franken Neustadt und Mühlhausen.



**Hinten von links: Bastian Greif, Jürgen Becher, Jürgen Kümmel, Rainer Greif
Vorn von links: Bernd Werner, Gerhard Sterker, Dirk Becher**

Vereinsname:	KV-Schweinfurt
Klubname:	7 mit Eck Bergrheinfeld
Klubrekorde:	Heim: 5633 Kegel Auswärts: 5591 Kegel
Größte Erfolge:	Landesliga Meister Aufstieg in die Bayernliga
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Kader:	Rainer Greif, Bastian Greif, Jürgen Becher, Dirk Becher, Gerhard Sterker, Jürgen Kümmel, Werner Bernd
Eigenes Saisonziel:	Platz 10.
Favoriten:	PSV Franken Neustadt, Bad Langensalza.

Ziel von 7 mit Eck Bergrheinfeld ist nicht abzustiegen. PSV Franken Neustadt bleibt Favorit, auch wenn der Abgang von Dieter Nielsen, er wechselt nach Mörfelden, sehr schmerzhaft ist. VKC Eppelheim ist in der 1. Liga Topfavorit.



**Hinten von links: Günter Petersilie, Hermann Zinke, Daniel Rieß, Achim Jahreis, Max Rabenstein, Tobias Hörath, Stefan Franz, Daniel Fischer
Vorn von links: Julian Döbereiner, Oliver Wagner, Dirk Freymann, Reiner Müller, Klaus Dippmar, Detlef Söllner**

Vereinsname: Sportkegelvereinigung Goldkronach

Klubname: SKV Goldkronach

Klubrekorde: Heim: 5977 Kegel
Auswärts: 5892 Kegel

Größte Erfolge: 2014 Aufstieg in die 1. Bundesliga

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Kader: Oliver Wagner, Detlef Söllner, Hermann Zinke, Tobias Petersilie, Günter Petersilie, Reiner Müller, Klaus Dippmar, Achim Jahreis, Tobias Hörath, Daniel Fischer, Daniel Riess

Eigenes Saisonziel: Platz unter den ersten drei.

Favoriten: PSV Franken Neustadt, ThSV Langensalza.

Das nicht Letzter zu werden wurden in der ersten Saison im Oberhaus erreicht. Leider konnte aber der Abstieg nicht verhindert werden. In dieser Saison haben wir jedoch viele Erfahrungen gesammelt und neue Freunde gewonnen. Am Kader hat sich nichts verändert, die gewonnenen Erfahrung sollen in die neuen Saison einfließen und die Mannschaft will um die Meisterschaft in der Klasse mitspielen. Favoriten sind PSV Franken Neustadt und ThSV Langensalza.



**Hinten von links: Caroline Einhäuser, Corinna Schäfer, Marina Ott, Elisabeth Reis, Gerda Ott
Vorn von links: Karola Kieser, Claudia Henn, Petra Aulbach, Heike Biewer**

Vereinsname: KV Aschaffenburg

Klubname: TV Haibach

Klubrekorde: Heim: 2853 Kegel
Auswärts: 2728 Kegel

Größte Erfolge: 2010 Aufstieg in die 3. Bundesliga, 2011 Sieger 4-Länder-Turnier,
2014 3. Platz in der 2. Bundesliga Nord

Zugänge: Keine

Abgänge: Keine

Trainer: Florian Blank

Kader: Petra Aulbach, Heike Biewer, Caroline Einhäuser, Claudia Henn,
Karola Kieser, Gerda Ott, Marina Ott, Elisabeth Reis, Corinna Schäfer

Eigenes Saisonziel: Unter die ersten Drei

Favoriten: SG Miesau-Brücken, SG Fort./DKC Kelsterbach, RW Walldorf

Wir spielen in der neuen Saison mit der gleichen, eingespielten Mannschaft und haben als Saisonziel einen Platz unter den ersten Drei ausgegeben. Die Gruppe ist etwa gleich stark wie in der Vorsaison. Als Topfavoriten sehen wir neben den Bundesligaabsteigern noch Kelsterbach, die sich bereits in der vergangenen Saison deutlich verstärkt hatten und bereits eine sehr gute Rückrunde gespielt haben.



Von links: Beate Krug, Heike Krause, Claudia Martin, Beate Krüger, Viktoria Knecht, Marion Neu, Katia Adams, Katharina Köhlhofer-Plitt, Carolin Pratschker, Silke Baumann, Nicole Bausch, Heike Weichwald (Trainerin)

Vereinsname: KBV Kelsterbach

Klubname: SG Fortuna/DKC 73 Kelsterbach

Klubrekorde: Heim: 2762 Kegel
Auswärts: 2810 Kegel

Größte Erfolge: 1986 Aufstieg in die 1. Bundesliga

Zugänge: Silke Baumann

Abgänge: keine

Trainer: Heike Weichwald

Kader: Heike Krause, Nicole Bausch, Claudia Martin, Silke Baumann, Marion Neu, Katia Adams, Beate Krüger, Beate Krug, Carolin Pratschker, Katharina Plitt-Köhlhofer, Viktoria Knecht

Eigenes Saisonziel: Platz im oberen Drittel bzw. gutes Mittelfeld

Favoriten: Keiner



Von links: Anja Fleischhauer, Jasmin Fleischhauer, Alexandra Zöllner, Kristin Kraus, Silvia Fischer, Jennifer Fischer, Ulrike Kempf

Vereinsname:	KV Aschaffenburg
Klubname:	Kegelsportverein Kegelfreunde Obernburg e.V.
Klubrekorde:	Heim: 2812 Kegel Auswärts: 2852 Kegel
Zugänge:	Sophia Kopp (TV Großwelzheim, Bezirksoberrliga)
Abgänge:	Manuela Schmitz (FC Oberafferrbach), Anja und Jasmin Fleischhauer (unbekannt)
Trainer:	gegenwärtig unbesetzt
Kader:	Christin Kraus, Jennifer Fischer, Silvia Fischer, Ulrike Kempf, Alexandra Zöllner, Silke Bobrich, Monika Söller, Sophia Kopp, Annika Zappe.
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	Fort./DKC 73 Kelsterbach

Erstes Ziel des KSV Kegelfreunde Obernburg 2 ist es, in dieser Saison der Klassenerhalt zu schaffen. Durch den Abgang einiger Spielerinnen setzt sich unsere Mannschaft neu zusammen. Wir wollen den Vorteil unserer nicht so leicht zu spielenden Heimbahnen nutzen um den einen oder anderen Punkt zu holen. Weiter möchten wir einen starken Unterbau für unsere erste Mannschaft bilden.

Als Topfavoriten sehen wir Fort./DKC 73 Kelsterbach an. Sie haben sich mit Silke Baumann zu einem echten Spitzenteam entwickelt. Die Meisterschaft wird nach unserer Ansicht nur über diese Mannschaft gehen.



Hinten von links:
Christiane Kern, Sabrina Wegner, Sabina Sauer, Melanie Rohrmeier

Mitte von links:
Nina Petermann, Bianca Blickle-Suckow, Yvonne Köhler

Vorn von links: Jennifer Blickle, Vanessa Rohrmeier

Vereinsname:	KV Aschaffenburg
Klubname:	DJK/AN Großostheim
Klubrekorde:	Heim: 2.694 Kegel Auswärts: 2.800 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg in die erste Bundesliga, wiederholter 1. Platz bei DJK-Bundesmeisterschaft
Zugänge:	keine
Abgänge:	Christine Sommer
Trainer:	Arnulf Dill, Jürgen Suckow
Kader:	Jennifer Blickle, Bianca Blickle-Suckow, Yvonne Köhler, Christiane Kern, Nina Petermann, Melanie Rohrmeier, Vanessa Rohrmeier, Sabina Sauer, Sabrina Wegner
Eigenes Saisonziel:	guter Mittelfeldplatz
Favoriten:	TV Haibach, SG Fort./DKC Kelsterbach

Nachdem wir die Klasse in der letzten Runde mit ersatzgeschwächter Aufstellung halten konnten hoffen wir, dass es in dieser Verbandsrunde wieder besser läuft, zumal die Auszeiten einzelner Stammspielerinnen vorbei sind und diese wieder ins Geschehen mit eingreifen möchten. Ein guter Mittelfeldplatz wird deshalb angestrebt.



Von links: Manuela Tisch, Martina Appelman, Alexandra Ernst, Ute Maier, Nina Lipka, Jutta Hollstein, Martina Breyvogel, Sandra Breyvogel und Yvonne Schweitzer

Vereinsname: 1. SKC Monsheim e.V.

Klubname: 1. SKC Monsheim

Klubrekorde: Heim: 2762 Kegel
Auswärts: 2715 Kegel

Größte Erfolge: Meister Rheinland Pfalz Liga und Aufstieg in die 2. Bundesliga DCU 2013

Zugänge: Keine

Abgänge: Martina Breyvogel (Gesundheitspause)

Trainer: Sebastian Klonner und Frank Breyvogel

Kader: Sandra Breyvogel, Nina Lipka, Nadine Stumpf, Martina Appelman, Yvonne Schweitzer, Jutta Hollstein, Alexandra Ernst, Manuela Tisch, Ute Maier

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: TV Haibach

Ziel des 1. SKC Monsheim e.V. ist, durch die erzwungene Gesundheitspause von Martina Breyvogel, der Klassenerhalt in der 2. Bundesliga Nord. Der Kader ist weiter stabil. Zu- oder weitere Abgänge wurden nicht verzeichnet.

Der TV Haibach wird als Favorit in dieser Liga eingestuft, da diese Truppe schon die vergangene Saison starke Ergebnisse erzielte und vorn mitmischte.



**Hinten von links: Silvia Staab, Diana Köhler, Christina Komurka, Karin Groß
Vorn von links: Marisca Brückner, Hilde Schmitt, Ivonne Imhof, Sina Wenzel, Corinna Wedlich, Ina Richter**

Vereinsname:	KV Aschaffenburg
Klubname:	DSG Sailauf/Hösbach
Klubrekorde:	Heim: 2706 Kegel Auswärts: 2767 Kegel
Größte Erfolge:	2012 Aufstieg in die 1. Bundesliga der DCU
Zugänge:	Aufgrund der Damen-Spielgemeinschaft mit der KSG Hösbach, alle Damen der KSG Hösbach
Abgänge:	Janine Disint
Trainer:	Wolfgang Wenzel
Kader:	Marisca Brückner, Karin Groß, Ivonne Imhof, Diana Köhler, Christina Komurka, Ina Richter, Hilde Schmitt, Silvia Staab, Corinna Wedlich, Sina Wenzel
Saisonziel:	gesichertes Mittelfeld
Favoriten:	Kelsterbach, Obernburg

Nach dem „Beinahe“-Abstieg in der letzten Runde, sehen wir den jetzigen Verbleib in der 2. Liga als Chance uns neu zu beweisen. Durch die Gründung der DSG Sailauf/Hösbach erhoffen wir uns Ansporn in der kommenden Saison. Unser Ziel ist es, durch die Verjüngung des Kaders, eine Platzierung im gesicherten Mittelfeld zu erreichen.



**Hinten von links: Jaqueline Hensel, Tanja Hildebrandt, Jennifer Hensel
Vorn von links: Janine Wolf, Miriam Schulte, Carol Roach, Jennifer Reinig**

Vereinsname: KG Heltersberg e.V.

Klubname: KG Heltersberg e.V.

Klubrekorde: Heim: 2822 Kegel
Auswärts: 2738 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg in die 3. Bundesliga Nord 2008 mit der Mannschaft,
Relegation um den Aufstieg in die 1. Bundesliga Saison 2014/2015,
Deutscher Mannschaftsmeister U18 w 2003, 2012 und 2015,
Deutscher Mannschaftsmeister U14 w 2011,
Deutsche Einzelmeisterschaft U14 w 2010 sowie U18 w 2013 Janine Wolf

Zugänge/Abgänge: keine

Trainer: Hans-Joachim Hensel

Kader: Carol Roach, Miriam Schulte, Jennifer Reinig, Jennifer Hensel, Jaqueline Hensel, Janine Wolf, Tanja Hildebrandt

Eigenes Saisonziel: Platz im Mittelfeld

Favoriten: -

Nach einer starken Saison 2014/2015, die wir mit dem dritten Platz in der 2. Bundesliga Süd abgeschlossen haben, wünschen wir uns an die gute Leistung des Vorjahres anknüpfen zu können. Aufgrund der Neueinteilung der Mannschaft in die 2. Bundesliga Nord erwarten wir mit unserer nach wie vor jungen Mannschaft (die Hälfte der Mannschaft ist 18 Jahre alt oder jünger) viele spannende Begegnungen mit teilweise alten Bekannten aber auch neuen, unbekannten Gegnern.

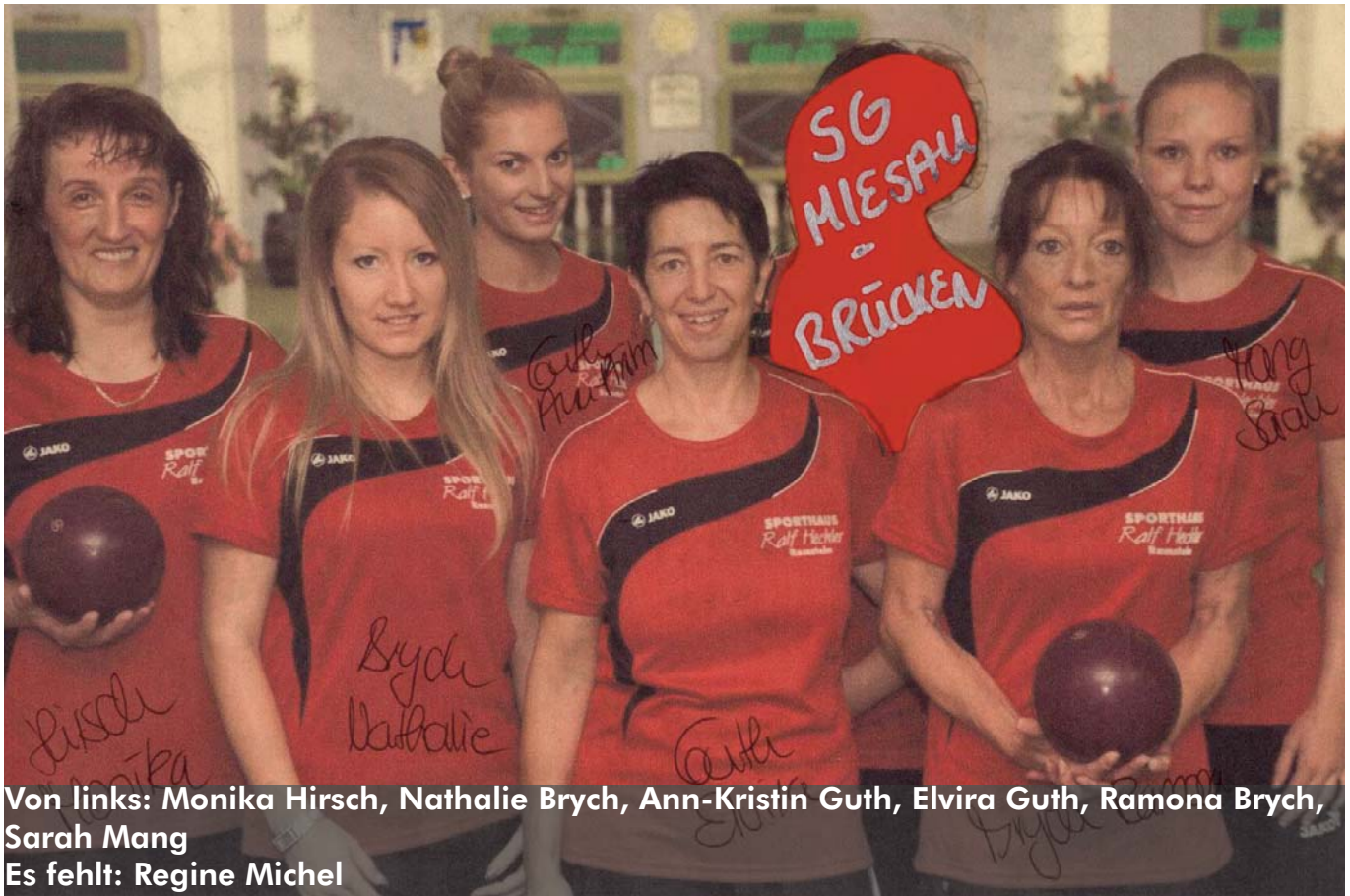
Die Lizenzzusammenstellung verspricht auch dieses Jahr spannende Partien und ein sehr breites und ausgeglichenes Mittelfeld in der Abschlusstabelle.



**Hinten von links: Sigrid Schlünß, Sandra Guderjahn, Daniela Machwirth, Christa Sturm
Vorn von Links: Sonja Lehmann, Heike Salewski, Petra Röhrig**

Vereinsname:	VWSK Wiesbaden
Klubname:	Kegelklub Blau Gelb Wiesbaden
Klubrekorde:	Heim: 2716 Kegel Auswärts: 2742 Kegel
Größte Erfolge:	2014/15 Aufstieg in die 2. Bundesliga 2014/15 Vizemeister CCP-Pokal 2011/12 3. Platz CCP Pokal
Zu-/Abgänge:	Keine
Kader:	Christa Sturm, Daniela Machwirth, Heike Salewski, Sandra Guderjahn, Sonja Lehmann, Petra Röhrig, Sigrid Schlünß, Silke Krüger, Petra Guderjahn,
Saisonziel:	Klassenerhalt

Blau Gelb Wiesbaden bestreitet die erste Saison in der Bundesliga. Ganz klares sportliches Ziel ist daher der Klassenerhalt. Wir nehmen uns vor, gute Ergebnisse zu spielen und unseren Spaß beizubehalten. Als absoluter „Neuling“ und bisher nur auf Landesebene spielender Klub, sind wir auf die neuen Gegner und Bahnanlagen gespannt und freuen uns aber auch auf einige bekannte Gesichter.



Von links: Monika Hirsch, Nathalie Brych, Ann-Kristin Guth, Elvira Guth, Ramona Brych, Sarah Mang
Es fehlt: Regine Michel

Klubname:	SG Miesau-Brücken
Klubrekorde:	Heim: 2718 Kegel Auswärts: 2768 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg 2013-2014 in die 1. Bundesliga, 3. Platz DCU-Pokal 2014
Zugänge:	keine
Abgänge:	Beatrice Jelinski (Post Kaiserslautern)
Trainer:	keine
Kader:	Monika Hirsch, Sarah Mang, Ann-Kristin Guth, Ramona Brych, Elvira Guth, Nathalie Brych, Regine Michel, Regina Herrmann.
Eigenes Saisonziel:	Klassenerhalt, eventuell Mittelfeld
Favoriten:	Keine

Ziel der SG Miesau-Brücken ist natürlich ein guter Platz im Mittelfeld. Da wir in der Saison 2014/15 abgestiegen sind, muss dies Voraussetzung sein. Da wir keine Neuzugänge haben, muss die Mannschaft enger zusammenrücken und stärker Auftreten.



Anja Tron



Irma Weil



Silke Vollgraf



Martina Leddin



Melanie Tron



Renate Jonda



Sandra Schäfer-Alvarado

Vereinsname: SV Rot-Weiss Walldorf e.V.

Klubname: Rot-Weiss Walldorf

Klubrekorde: Heim: 2.744 Kegel
Auswärts: 2.860 Kegel

Größte Erfolge: Hessenmeister 2006, Hessenpokalsieger 2008, 2012, Meister 3. BL 2009, Meister 2. BL 2012

Zugänge: keine

Abgänge: Silke Baumann

Kader: Melanie Tron, Sandra Schäfer-Alvarado, Martina Leddin, Silke Vollgraf, Renate Jonda, Anja Tron, Irma Weil.

Trainerin: Margit Köhler

Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: KSC Frammersbach

Nach dem Abstieg aus der 1. Bundesliga, liegt nun der Focus auf eine frühe Sicherung des Klassenerhaltes. Große Teile des erfolgreichen Erstliga-Kaders mussten neu besetzt werden und die Spielerinnen, die in der abgelaufenen Saison verletzungsbedingt nicht immer spielen konnten, stehen wieder zur Verfügung. Die nachrückenden Frauen aus der 2. Mannschaft sind bestens gerüstet und die Motivation im gesamten Team ist sehr hoch um in der 2. Bundesliga bestehen zu können.

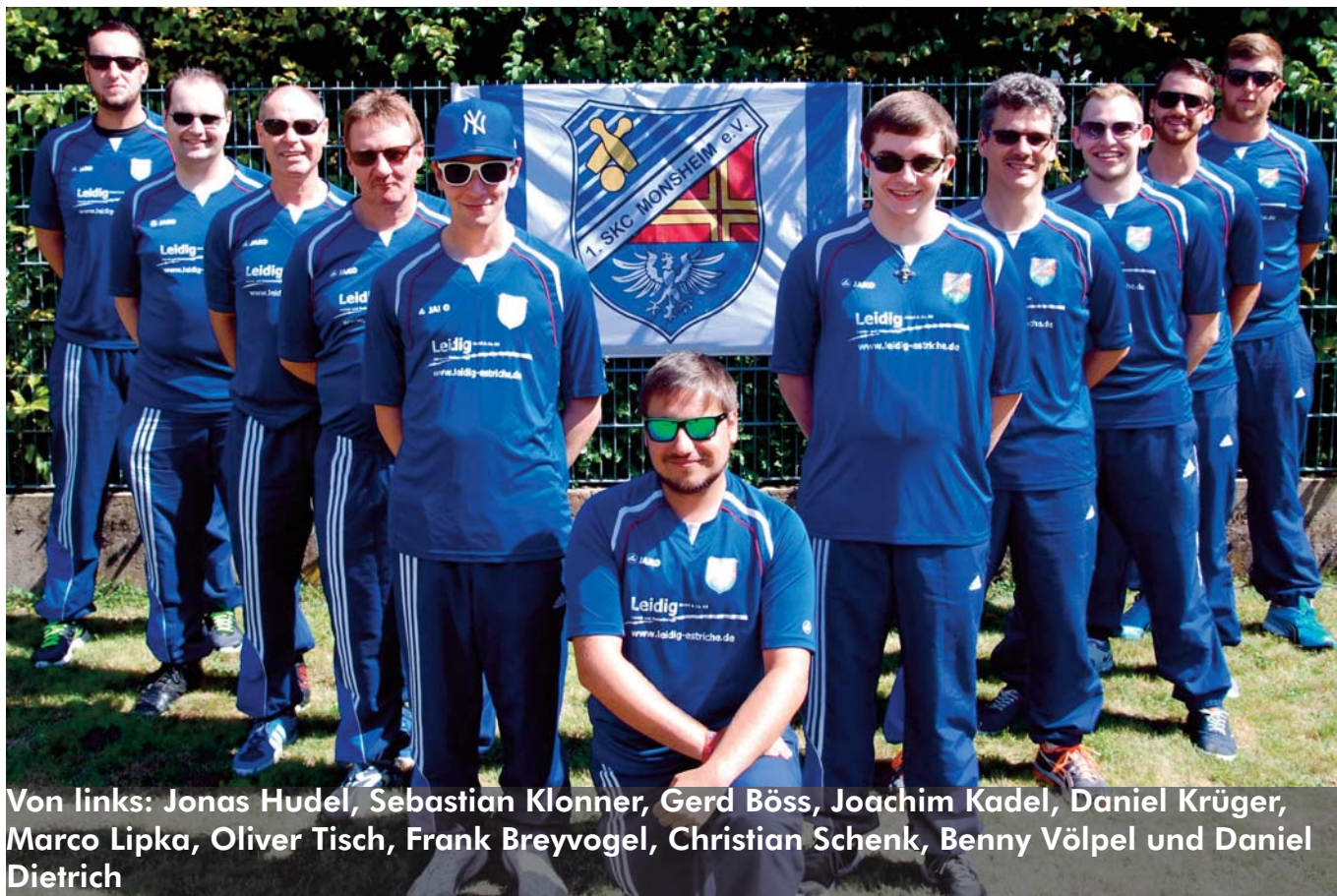


Von links: Frank Lippert (Trainer), Thomas Schreiber, Detlaf Küster, Hartmut Rauch, René Schrader, Torsten Depta, Hans-Jürgen Walter, Alexander Axthelm, Michael Zahn, Manfred Kranz (Trainer), Jürgen Baum

Vereinsname:	SG Frankfurt Bockenheim von 1898 e. V.
Klubname:	Freie Bahn KSC Eintracht Frankfurt
Klubrekorde:	Heim: 5886 Kegel Auswärts: 5875 Kegel
Größte Erfolge:	Hessenmeister 1990 und 2006 Meister 2. Bundesliga Nord 2007 Hessischer Pokalsieger 2008 Deutscher Meister 1954 (Freie Bahn Bockenheim)
Zugänge:	Thomas Schreiber (zurück aus der Verletzungspause)
Trainer:	Frank Lippert, Manfred Kranz
Kader:	Torsten Depta, Hans-Jürgen Walther, Michael Zahn, Alexander Axthelm, Jens Mauthe, Jürgen Baum, Thomas Schreiber, Hartmut Rauch, Detlef Küster, René Schrader
Eigenes Saisonziel:	Platz im oberen Mittelfeld
Favoriten:	TuS Gerolsheim, TV Haibach, SKC Monsheim

Für die bevorstehende Saison können wir wieder auf Thomas Schreiber zurückgreifen. Er verstärkt die Mannschaft um den Deutsche Vizemeister Torsten Depta.

Mit TuS Gerolsheim und TV Haibach kommen zwei starke Mannschaften in die 2. Bundesliga Mitte hinzu. Die genannten Mannschaften werden mit SKC Monsheim um den Aufstieg kämpfen. Für uns wird es eine schwere Aufgabe in dieser Hammer-Staffel, den 2. Platz aus der letzten Saison zu wiederholen.



Von links: Jonas Hudel, Sebastian Klonner, Gerd Böss, Joachim Kadel, Daniel Krüger, Marco Lipka, Oliver Tisch, Frank Breyvogel, Christian Schenk, Benny Völpel und Daniel Dietrich

Vereinsname:	1. SKC Monsheim e.V.
Klubname:	1. SKC Monsheim
Klubrekorde:	Heim: 5927 Kegel Auswärts: 5805 Kegel
Größte Erfolge:	Bezirkspokalsieger 2004, Meister Rheinland Pfalz Liga und Aufstieg in die 3. Bundesliga DKBC 2008
Zugänge:	Joachim Kadel (SG Schifferstadt/Germersheim Regionalliga), Benny Völpel (BSG Giulini Landesliga), Oliver Tisch (KV Grünstadt 2.Bundesliga)
Abgänge:	Keine
Trainer:	Sebastian Klonner und Frank Breyvogel
Kader:	Gerd Böss, Daniel Krüger, Jonas Hudel, Frank Breyvogel, Sebastian Klonner, Daniel Dietrich, Christian Schenk, Joachim Kadel, Daniel Stremler, Marco Lipka, Oliver Tisch und Benny Völpel
Eigenes Saisonziel:	Platz 1-3
Favoriten:	TuS Gerolsheim

Ziel des 1. SKC Monsheim ist ein Platz unter den ersten drei und dabei Platz eins nie aus den Augen verlieren. Mit der Neuverpflichtung des erfahrenen Ex-Bundesligaspielers Joachim Kadel und den Jungtalenten Oliver Tisch sowie Benny Völpel konnte man sich weiter in allen Belangen verstärken. TuS Gerolsheim ist sicherlich mit uns Topfavorit in dieser Liga, da der TuS, soweit bekannt ist, niemanden aus dem letztjährigen Bundesligakader verloren hat. Schon vor zwei Jahren konnte man die Pfälzer zuhause eindrucksvoll schlagen und hatte nur knapp in der Weinbaugemeinde verloren. Bleibt abzuwarten, wer den besseren Saisonstart erwischt. Allerdings muss man auch die Eintracht Frankfurt und den KC 25 Viernheim bis ganz zum Schluss auf dem Schirm haben, wenn es um die Vergabe der Meisterschaft geht.



Foto der Saison 2014/2015

**Hinten von links: Patrick Lieb, Christian Krumbiegel, Matthias Brandl, Christian Barnetz, Trainer Rainer Aulbach;
vorn von links: Jacek Kolanowski, Andreas Schmitt, Kurt Messing, Frank Keller**

Vereinsname: KV Darmstadt

Klubname: KSG Darmstadt

Klubrekorde: Heim: 5862 Kegel
Auswärts: 5969 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg in die 3. Bundesliga Nord / DKBC

Zugänge: Tobias Riess (DJK Münster)

Abgänge: keine

Trainer: Rainer Aulbach

Kader: Christian Barnetz, Matthias Brandl, Jacek Kolanowski, Tobias Riess, Christian Hoffmann (ehemals Krumbiegel), Patrick Lieb, Kurt Messing, Andreas Schmitt, Frank Keller, Georg Böhm, Wilfried Heiderstädt

Eigenes Saisonziel: gesichertes Mittelfeld

Favoriten: FB KSC Eintracht Bockenheim, 1.SKC Monsheim, SG Kelsterbach, TV Haibach

Ziel von der KSG Darmstadt ist ein guter Platz im Mittelfeld zu erreichen. Die Favoriten in der 2. Bundesliga sind für uns die Mannschaften aus KSC Eintracht Bockenheim, die 1. SKC Monsheim, SG Kelsterbach und der TV Haibach



Vereinsname:	TV Nauheim
Klubname:	Rot-Weiß Nauheim
Klubrekorde:	Heim: 5670 Kegel Auswärts: 5904 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstiege in 2./3. Bundesligen, Sieger Vierländerpokal 2011
Zugänge:	keine
Abgänge:	keine
Trainer:	Frank Thies, Reinhard Kirst
Kader:	Patrick Schaffarczyk, Sven Dionysius, Thomas Bach, Reinhard Kirst, Michael Tinat, Marcus Dillmann, Andreas Mars, Volker Widera, Bernd Böhringer, Michael Völler
Eigenes Saisonziel:	Oberes Tabellendrittel
Favoriten:	Gerolsheim, Viernheim

Das Nauheimer Saisonziel ist eine gute Platzierung im oberen Tabellendrittel. Falls das Verletzungspech der letzten Spielzeit ausbleibt dann ist dieses Saisonziel realistisch. Nauheim zählte in der abgelaufenen Saison zu den auswärtsstärksten Mannschaften und wird wieder alles daran setzen Zuhause schwer besiegbare zu sein.



Von links: Alexander Geiß, Robert Nägel, Reinhold Ernst, Sascha Wetzel, Adrian Pantis, Florian Schulz, es fehlen: Christian Vohnhof und Florian Rose

Vereinsname:	SKV Mörfelden
Klubname:	Olympia Mörfelden
Klubrekord:	Heim: 5885 Auswärts: 5884
Neuzugänge:	Florian Rose (Olympia Mörfelden, passiv), Christian Vohnhof (eigene Jugend)
Abgänge:	Andre Keil (TuS Rüsselsheim), Nico Bittenbring (unbekannt), Patrick Veit (SKK Alt-München)
Trainer:	Erika Weichwald
Kader:	Reinhold Ernst, Alexander Geiß, MF Robert Nägel, Adrian Pantis, Florian Rose, Florian Schulz, Christian Vohnhof und Sascha Wetzel
Ziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	TuS Gerolsheim

In der abgelaufenen Punktrunde konnten sich die Mannen um Mannschaftsführer Robert Nägel erfolgreich aus dem Abstiegskampf raushalten, dennoch ließ man gegen Ende der Saison und besonders Auswärts einiges an Punkten liegen. Am Ende reichte es daher nur zum siebten Platz. Damit wurde das Ziel des Klassenerhaltes zwar erreicht, dennoch wäre ein Platz im oberen Mittelfeld drin gewesen.

Leider hat die zweite Mannschaft für die kommende Saison 2015/16 einige Abgänge zu verkraften. Denn angesichts dieser steht die Bundesligareserve der Olympianer nahezu runderneuert da. Es verlassen Andre Keil, Nico Bittenbring und Patrick Veit aus beruflichen Gründen den Klub. Die Lücke, die die Abgänge hinterlassen, versuchen Rückkehrer Florian Rose und Christian Vohnhof aus der eigenen Jugend zu füllen. Saisonziel lautet daher sich aus allen Abstiegsquerelen rauszuhalten.



Vereinsname: KBV Kelsterbach e.V.

Klubname: SG Kelsterbach

Klubrekorde: Heim: 5766 Kegel
Auswärts: 5861 Kegel

Größte Erfolge: 2. Platz 2. Bundesliga

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Kader: Maximilian Seib, Markus Heller, Holger Dama, Frank Hoffmann, Michael Lechelt, Richard Op de Hipt, Norbert Schneider, Daniel Ordulj, Dirk Gerstenberger und Christopher Plitt

Eigenes Saisonziel: gesicherter Platz im Mittelfeld.

Favoriten: TuS Gerolsheim

Ziel der SG Kelsterbach ist ein sicherer Platz im Mittelfeld. Außerdem hat sich die SG Kelsterbach vorgenommen in dieser Saison mehr Heimspiele zu gewinnen als in der letzten. Sowohl der Platz im Mittelfeld, als auch die Heimsiege werden in dieser Saison gewiss nicht einfacher auf Grund der Mannschaften, die in der Liga dazugestoßen sind. Als Favorit sehen wir den Absteiger der 1. Bundesliga, die Mannschaft vom TuS Gerolsheim. Sie haben gute Spieler, auch wenn der Klassenerhalt in der 1. Bundesliga nicht gelang.



Hinten von links: Jerko Liovic, Ivo Pejic, Nenad Miklausic
Vorn von links: Simon Rene Thoma, Torben Jammer, Mirko Coskovic
Es fehlen: Roman Stolz, Gerhard Jammer

Vereinsname: FTV 1860 Frankfurt

Klubname: FTV 1860 Frankfurt

Klubrekorde: Heim: 5531 Kegel
 Auswärts: 5757 Kegel

Größte Erfolge: Meister Hessenliga 2014

Kader: Mirko Coskovic, Gerhard Jammer, Torben Jammer, Jerko Liovic, Nenad Miklausic, Ivo Pejic, Roman Stolz, Simon Rene Thoma

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: TuS Gerolsheim, SKC Monsheim, FB KSC Eintracht Frankfurt, TV Haibach

Ziel in der zweiten Saison kann nur wieder der Klassenerhalt sein. Die Liga ist viel stärker einzuschätzen als im Vorjahr. Wichtig wird es sein, die Steigerung in der Rückrunde 14/15 in die neue Saison mitzunehmen und vor allem zu Hause zu punkten.



Von links: Fabian Buch, Thomas Hartig, Christian von Krog, Patrick Hartig, Richard Hafke, Ralf Buch, Timo Fingerle

Vereinsname: KV 1975 Grünstadt e.V.

Klubname: KV Grünstadt

Klubrekorde: Heim: 5866 Kegel
Auswärts: 5750 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg 3. BL Nord 2009/2010 und Aufstieg 2. BL Mitte 2012/2013

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Kader: Christian von Krog, Fabian Buch, Ralf Buch, Thomas Hartig, Patrick Hartig, Richard Hafke, Timo Fingerle, Martin Steuerwald

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: Tus Gerolsheim, FB KSC Eintr. Frankfurt, SKC Monsheim

Letzes Jahr mit einem blauem Auge davongekommen und dem Abstieg gerade so entkommen wollen wir dieses Jahr wieder zur alten Heimstärke finden und so den Klassenerhalt schaffen, was durch die Neueinteilung der Ligen auch dieses Jahr nicht einfacher geworden ist.



Vereinsname: VfK Friedberg

Klubname: SG Friedberg/Dorheim

Klubrekorde: Heim: 5390 Kegel
Auswärts: 5861 Kegel

Größte Erfolge: Hessenmeister in der Saison 2012/2013

Kader: Holger Preuß, Michael Meyer, Stefan Pfeiffer, Mario Klein, Tobias Wolf, Christian Jöckel, Jan Hofmann, Martin Reitz, Daniel Duchow

Eigenes Saisonziel: Platz 4-8

Favoriten: FB Eintracht Bockenheim, TuS Gerolsheim

Ohne personelle Veränderungen tritt die SG Friedberg/Dorheim in dieser Saison in der Gruppe Mitte der 2. Bundesliga an. Auf Grund der vielen neuen Gegner ist eine Einschätzung dieser Gruppe und der damit verbunden Einstufung der eigenen Leistung sehr schwer. Trotzdem wird man versuchen mit Hilfe der Heimstärke einen gesicherten Platz im Mittelfeld zu erreichen.



Foto der Saison 2014/2015

**Hinten von links: Ernst Engel, Klaus Adler, Andy Pulfer, Erne Dudas, Andre Engel, Mario Frank, Thomas Winkler;
Mitte von links: Rainer Hohrein, Markus Renner, Rolf Schmitt, Volker Hering, Ernst Schröder, Drazen Matucec;
vorn von links: Benjamin Thamm, Jürgen Glahn;
vom Kader der ersten Mannschaft fehlen: Alexander Flaschka, Ralf Kraus, Lars Bohrmann**

Vereinsname: KV Hemsbach

Klubname: KC 1925 Viernheim

Klubrekorde: Heim: 5913
Auswärts: 5971

Größte Erfolge: Vizemeister 2. Bundesliga 2013

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Kader: Mario Frank, Andre Engel, Benjamin Thamm, Ernst Engel, Markus Renner, Alexander Flaschka, Ralf Kraus, Lars Bohrmann, Klaus Adler, Andy Pulfer

Eigenes Saisonziel: Platz 3-5

Favoriten: TuS Gerolsheim

Wieder zurück in der 2. Bundesliga Mitte freut sich der KC 1925 Viernheim auf viele bekannte Gesichter. Nach einem guten vierten Platz in der vergangenen Saison wird man mit unverändertem Kader versuchen wieder auf das Treppchen zu kommen. Am Erstligaabsteiger aus Gerolsheim wird wohl kein Weg vorbei führen.



Hinten von links: Jürgen Nickel, Timo Nickel, Udo Fetzer, Christian Mattern, Frank Steffen, Alain Karsai, Armin Keller
Mitte von links: André Maul, Gerhard Bernatz, Uwe Köhler, Jürgen Staab, Holger Mayer
Vorn von links: Dieter Staab, Martin Rinnert
Es fehlen: Roland Walther und Karolj Marton

Vereinsname: TuS Gerolsheim

Klubname: TuS Gerolsheim

Klubrekorde: Heim: 5892 Kegel
 Auswärts: 6048 Kegel

Größte Erfolge: 2-maliger Aufstieg in die 1. Bundesliga, Teilnahme am NBC-Pokal in Ungarn, 3. Platz DKBC-Pokal, 2-malige Teilnahme am Finalturnier DCU-Pokal

Trainer: Jürgen Nickel

Kader: Gerhard Bernatz, Udo Fetzer, Alain Karsai, Uwe Köhler, Karolj Marton, Christian Mattern, André Maul, Holger Mayer, Jürgen Nickel, Timo Nickel, Martin Rinnert, Dieter Staab, Jürgen Staab, Frank Steffen, Roland Walther

Eigenes Saisonziel: Aufstieg in die 1. Bundesliga

Favoriten: SKC Monsheim, KC 25 Viernheim, FB KSC Eintr. Frankfurt

Ziel des TuS Gerolsheim ist der direkte Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga. Da der Kader unverändert erhalten bleibt, rechnet sich die Mannschaft gute Chancen aus den direkten Wiederaufstieg nach 2014 auch ein zweites Mal zu schaffen.

Starke Konkurrenz bilden die Mannschaften aus Monsheim, sowie die alten Rivalen aus Viernheim und Frankfurt. Die Erfahrung der TuS-Spieler sowie die individuelle Stärke geben am Ende hoffentlich den Ausschlag für den TuS Gerolsheim.



**Hinten von links: Stefan Bilz, Markus Herrschaft, Markus Brunner, Armin Reis
Vorn von links: Frank Sauer, Thomas Haas, Marco Matheis, Steffen Matheis, Steffen Elbert**

Vereinsname:	KV Aschaffenburg
Klubname:	TV Haibach
Klubrekorde:	Heim: 5949 Kegel Auswärts: 5807 Kegel
Größte Erfolge:	2011 Aufstieg in die 2. Bundesliga, 2012 Sieger Vierländerturnier Sandhausen, 2014 Vizemeister 2. Bundesliga-Nord
Zugänge:	Steffen Matheis (Kfr. Obernburg), Armin Reis (Vikt. Aschaffenburg)
Abgänge:	Matthias Portis (DJK/AN Großostheim)
Trainer:	Uwe Hallstein
Kader:	Stefan Bilz, Markus Brunner, Steffen Elbert, Thomas Haas, Markus Herrschaft, Marco Matheis, Steffen Matheis, Armin Reis, Frank Sauer
Eigenes Saisonziel:	Vorn mitspielen
Favoriten:	TuS Gerolsheim, FB KSC Eintracht Frankfurt

Durch die Neuzugänge Steffen Matheis und Armin Reis sind wir etwas breiter aufgestellt als in der letzten Saison. Wir hoffen, dass wir nicht zuletzt durch unsere Heimstärke in dieser Runde mindestens um Platz drei mitspielen können, obwohl wir die erste Saison in der Gruppe Mitte spielen und die Gegner und die Bahnen nicht kennen. Unsere Topfavoriten sind der Bundesligaabsteiger TuS Gerolsheim sowie der letztjährige Tabellenzweite aus Frankfurt.



Hinten von links: Ralf Herbold, Gerd Eberhard, Sebastian Werle, Timo Beez, Sören Busse, Jens Auer

Vorn von links: Michael Krug, Marvin Bischler, Wolfgang Beldermann, Herbert Zimmermann

Vereinsname: KV Sandhausen

Klubname: KC Rot-Weiss Sandhausen 2

Klubrekorde: Heim: 5811 Kegel
Auswärts: 5889 Kegel

Zugänge: keine

Abgänge: Herbert Zimmermann (unbekannt)

Trainer: Jens Auer, Rudolf Seberkste

Kader: Jens Auer, Timo Beez, Christian Cunow, Michael Krug, Mike Heckmann, Sebastian Werle, Marvin Bischler, Wolfgang Beldermann, Gerd Eberhard, Jens Weber und Sven Weber

Eigenes Saisonziel: Mittelfeld

Favoriten: TUS Gerolsheim, Ettlingen, FH Eppelheim

Nach einer hervorragenden Saison wird es schwer dies für die anstehende zu wiederholen. So wird man mit einem breiten Kader, gespickt mit Jungen und erfahrenen Spieler, in die neue Saison starten. Eine ausgeglichene 2. Liga Süd mit neuen Gegnern, vor allem aus Rheinland-Pfalz, wird das ganze sehr spannend machen.



Oben: Felix Braun, Christopher Pfadt, Mark Nickel, Markus Wingerter

Unten: Dominik Mendel, Waldemar Friedrich, Mario Schwinge, Nicolai Bastian, Philipp Braun, Patrick Jochem

Vereinsname: KSV Kuhardt 1995 e.V.

Klubname: KSV Kuhardt 1995

Vereinsrekorde: Heim: 6051 Kegel
Auswärts: 6043

Größte Erfolge: Vize-Pokal-Sieger 2014, Relegation zur 1. Bundesliga 2015

Zugänge: Nicolai Bastian (KSG Zweibrücken)

Abgänge: keine

Trainer/Betreuer: Waldemar Friedrich, Pirmin Rinck, Christopher Pfadt

Kader: Felix Braun, Mark Nickel, Markus Wingerter, Dominik Mendel, Mario Schwinge, Nicolai Bastian, Philipp Braun, Patrick Jochem, Waldemar Friedrich, Pirmin Rinck, Christopher Pfadt, Michael Newill, Jannik Geiger

Eigenes Saisonziel: oberes Tabellendrittel

Favoriten: SKC FH Eppelheim, KSG Ebersweier-Gengenbach

Der KSV Kuhardt will einen guten Tabellenplatz im oberen Tabellendrittel erreichen. Durch den Neuzugang von Nicolai Bastian, Schnittbesten Spieler 2014/2015 in der Regionalliga Rheinhessen-Pfalz, kommt eine weitere gute Stütze zum KSV Kuhardt. Der KSV wird mit diesem Kader weiterhin an einer sportlich erfolgreichen und langfristigen Zukunft feilen.



Vorn Trainer Ludwig Stephan

2. Reihe v.l. Steffen Steiert, Steffen Rest; 3. Reihe v.l. Stefan Tesch, Hansi Ries

4. Reihe v.l. Marco Sauer, Michael Schmidt, 1. Sportwart Sascha Ollert

5. Reihe v.l. 2. Sportwart Pascal Becker, Ralf Schmitt, Predrag Sopko, Vorstand Bernhard Mahler

Vereinsname: KV 1962 Eppelheim e.V.

Klubname: SKC Frei Holz Eppelheim 1927

Größte Erfolge: 1996 Deutscher Vizemeister und Europapokalsieger

Zugänge: Marco Sauer (KC Schöner Kranz Ubstadt), Steffen Steiert (SKC Goldene Neun Lahr), Stefan Tesch (SG Dossenheim/Weinheim)

Abgänge: keine

Trainer: Ludwig Stephan

Kader: Michael Schmidt, Bernhard Mahler, Ralf Schmitt, Steffen Rest, Predrag Sopko, Nikola Vucenovic, Sascha Ollert, Hansi Ries, Steffen Steiert, Stefan Tesch, Marco Sauer, Pascal Becker

Eigenes Saisonziel: Platz 1-3

Favoriten: KSV Kuhardt, RW Sandhausen 2

Ziel des SKC Frei Holz Eppelheim ist es, um Aufstiegsplätze mitzuspielen. Aus den Fehlern der vergangenen Saison hat man gelernt. Durch die Neuzugänge erhofft man sich besonders Auswärts noch stabiler zu werden. Mit dem KSV Kuhardt wird ein Zweikampf um die direkten Aufstiegsplätze erwartet.



**Hinten von links: Klaus-Dieter Rieger, Georg Saffrich, Oliver Weber, Christian Lienhard
Vorne v.l.: Cataldo Graziano, Jürgen Lienhard, Andreas Pauli, Bernd Wiegele**

Vereinsname: Ettlinger KV

Clubname: KSG Ebersweier-Gengenbach e.V.

Clubrekorde: Heim: 6202
Auswärts: 5911

Grösste Erfolge: Platz 2 in der 2. BuLi Süd 2012/13
Platz 3 in der 2. BuLi Süd 2013/14

Zugänge: Keine

Abgänge: Keine

Kader: Oliver Weber, Andreas Pauli, Bernd Wiegele, Jürgen Lienhard, Klaus-Dieter Rieger, Christian Lienhard, Cataldo Graziano, Rico Achsnig, Georg Saffrich

Eigenes Saisonziel: Vorn mitspielen

Favoriten: KSV Kuhardt, FH Eppelheim



Von links: Patrik Heizmann, Christopher Hafen, Michael Schmidt, Benjamin Waldherr, Leonard Erni, Patrick Mohr, Wolfgang Bühler, Robin Loy, Heiko Meckler, Lars Ebert
Es fehlt: Anton Wöllert

Vereinsname:	KV 1962 Eppelheim
Klubname:	VKC Eppelheim 2
Klubrekorde:	Heim: 6076 Kegel Auswärts: 5902 Kegel
Größte Erfolge:	Aufstieg in die 2. Bundesliga (zu DKBC Zeiten) und Verbleib dieser Liga bis heute
Zugänge:	keine
Abgänge:	Marcel Batsch (pausiert)
Trainer:	Matthias Ebert, Heinrich Seeger
Kader:	Christopher Hafen, Patrick Mohr, Lars Ebert, Patrik Heizmann, Benjamin Waldherr, Robin Loy, Anton Wöllert, Wolfgang Bühler, Heiko Meckler, Leonard Erni
Eigenes Saisonziel:	Platzierung im sicheren Mittelfeld
Favoriten:	SKC FH Eppelheim, KSV Kuhardt

Das Saisonziel der zweiten Mannschaft des VKC Eppelheim ist ein Platz im oberen Tabellendrittel. Dies sollte bei einer konstanten konzentrierten Saison trotz des schmerzlichen Verlustes von Marcel Batsch möglich sein. Leider konnte man den Kader für die kommende Runde nicht verstärken. Dies gibt jedoch den jungen aufstrebenden Spielern weiterhin die Chance sich zu verbessern und noch mehr Spielpraxis zu erlangen. Diesjähriger Topfavorit sind nach dem erneuten „Umzug“ von KC 25 Viernheim in die 2. BL Mitte der KSV Kuhardt. Der SKC FH Eppelheim dürfte aufgrund seiner Kaderverstärkung und Erfahrung auch weit oben mitspielen.



Vorne von links: Dominik Held, Hans-Peter Urban, Harald Rieth, Eduard Schopf
2. Reihe von links: Marco Lutz, Theo Günzle, Herbert Spothelfer, Uwe Schnaidt
3. Reihe von links: Timo Mutschler, Karl-Heinz Braun, Oliver Watter
Hinten von links: Florian Schmid, Uwe Graser, Georg Schwan

Vereinsname: KV Ettlingen

Klubname: SKC Hugsweier 67 e.V.

Klubrekorde: Heim: 5902 Kegel
 Auswärts: 5906 Kegel

Größte Erfolge: Verbandsligameister Südbaden 2010 -> Aufstieg in die 2. Bundesliga

Zugänge: Andreas Ziesenis (BW Wiehre Freiburg), Marco Lutz (SG Ettlingen)

Abgänge: Ulrich Längin, Jörg Driller

Manager: Harald Rieth

Kader: Uwe Graser, Andreas Ziesenis, Uwe Schnaidt, Florian Schmid, Oliver Watter, Timo Mutschler, Theo Günzle, Marco Lutz, Georg Schwan, Dominik Held

Eigenes Saisonziel: gesichertes Mittelfeld

Favoriten: KSV Kuhardt

Ziel des SKC Hugsweier ist ein sicherer Platz im Mittelfeld. Der Kader konnte um zwei Neuzugänge erweitert werden, allerdings hat man auch zwei Abgänge zu verbuchen. Die vergangene Spielrunde hat gezeigt dass man auch gegen die Top-Mannschaften der Liga bestehen kann, allerdings müssen dann auch Spiele gegen vermeintlich schwächere Mannschaften gewonnen nur so kann sich der SKC Hugsweier am Ende der Saison auch mal im oberen Tabellendrittel wiederfinden.



Foto der Saison 2014/2015

**Hinten von links: Jens Bernhardt, Steffen Speiser, Peter Epp, Timo Nachbar;
vorn von links: Uwe Weller, Ronny Bauch, Michael Dicken, Daniel Seefeldt**

Vereinsname: TSG 1845 Heilbronn e.V.

Klubname: TSG Heilbronn

Klubrekorde: Heim: 5563 Kegel
Auswärts: 6009 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg in die 2.Bundesliga 2010; 2x württembergischer Pokalsieger 2009 und 2010

Kader: Jens Bernhardt, Peter Epp, Lars Hornig, Daniel Seefeldt, Michael Dicken, Timo Nachbar, Ronny Bauch, Jan-Niklas Feyh, Uwe Weller, Steffen Speiser

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: KSV Kuhardt

Ziel der TSG Heilbronn ist der Klassenerhalt in der Saison 2015/16. Der Kader hat sich im Vergleich zur vorigen Saison nicht geändert. Keine Abgänge sind zu beklagen, aber auch keine Neuzugänge dazugestoßen. Aufgrund dessen wird der Klassenerhalt dieses Jahr schwierig zu erreichen sein.

Topfavorit ist unserer Meinung nach der KSV Kuhardt, nachdem sie sich verstärkt haben. Auch FH Eppelheim dürfte ein gewichtiges Wörtchen um den Aufstieg mitreden. Außerdem wird es spannend zu sehen sein, welche Leistungsstärke die neu hinzugekommenen Mannschaften aus dem Keglerverband RHP haben und wie sich der (traditionell) starke Aufsteiger aus dem BKBV schlägt.



Vereinsname: KV Walldorf

Klubname: SKC Stolzer Kranz Walldorf

Zugänge: Matthias Müller (KC 06/BW Ketsch; Verbandsliga Baden)

Trainer: Karl-Heinz Hambsch, Dennis Cap

Kader: Gerald Drescher, Frank Steffan, Klaus Körner, Marcus Cap, Ivan Kovacic, Matthias Müller, Dieter Heiler

Eigenes Saisonziel: Platz 1 - 3

Favoriten: RW Sandhausen, SKC FH Eppelheim, SK Walldorf

Der Stolze Kranz Walldorf will nach einer verkorksten Runde und dem Abstieg aus der 1. Bundesliga in die 2. Bundesliga wieder voll angreifen. Neuzugang Matthias Müller vom badischen Verbandsligisten KC 06/BW Ketsch wird in der kommenden Runde die 1. Mannschaft verstärken. Dabei erhofft man sich eine - wenn auch kleine - Leistungssteigerung infolge eines Konkurrenzkampfes zwischen den Herren Nr. 5 bis 7. Das Ziel ist hierbei ganz klar einen Platz unter den ersten Drei! Zu den Favoriten gehören RW Sandhausen, die einen starken Kader haben und schon letzte Runde mit einem zweiten Platz zu überzeugen wussten, SKC FH Eppelheim, die ansich schon eine starke Truppe hat und sich nun mit Marco Sauer aus Ubstadt gut verstärkt hat, und natürlich der SKC Stolze Kranz Walldorf selbst.



Von links: Harald Mau, Jörg Dietz, Horst Köckritz, Carsten Dietz, Jürgen Münchow, Dominic Raquet es fehlen auf dem Bild Hans-Jürgen Weber (Einzelfoto) und Roland Ziliox

Vereinsname:	KV Dellfeld 1934 e.V. und SG Zweibrücken
Klubname:	SG Dellfeld-Zweibrücken
Klubrekorde:	Heim: 5752 Kegel Auswärts: 5733 Kegel
Größte Erfolge:	Meister der DCU Regionalliga 2014 und Aufsteiger in 2. Bundesliga Mitte, DCU Pokalsieger Rheinhessen-Pfalz 2014. SG Zweibrücken: Meister der Landesliga 2 (2003), Meister der Landesliga 1 (1984,1986,2004) und 3 maliger Aufstieg in die 2. Bundesliga Nord. KV Dellfeld: Meister der Bezirksliga 1 (2003) und Aufstieg in die 2. Landesliga Herren, Meister der Bezirksliga 1 Herren (2007), Meister der Bezirksliga 2 Herren (2007).
Zugänge:	Patrick Leiner (Fortuna Rodalben)
Abgänge:	Bernd Rohr (Ziel unbekannt)
Trainer:	kein Trainer
Kader:	Carsten Dietz (MF), Jörg Dietz, Roland Ziliox, Hans-Jürgen Weber, Jürgen Münchow, Harald Mau, Raquet Dominic, Horst Köckritz, Jürgen Schlachter, Patrick Leiner
Favoriten:	KSV Kuhardt

Das Saisonziel unserer Spielgemeinschaft als Nichtabsteiger der Saison 2014/15 und neues Mitglied in der zweiten Bundesliga Süd ist in erster Linie am Ende der Spielzeit auf einem nicht Abstiegsplatz zu stehen und damit den Klassenerhalt zu schaffen. Bleibt unsere Mannschaft von Krankheiten, sowie Verletzungen weitestgehend verschont, so trauen wir uns durchaus auch einen Mittelfeldplatz zu.

Dennoch sollte man die Mission „Klassenerhalt“ nicht unterschätzen, da durch die neuen Einteilungen der Bundesligen wir in der zweiten Bundesliga Süd es mit sehr guten Teams zu tun haben, welche in der Vergangenheit Top Leistungen erzielt haben. Für uns zählt die Mannschaft des KSV Kuhardt zu den Favoriten der Liga. Sie haben eine gute Mischung in Ihrer Truppe was Erfahrung aber auch „Junge Wilde“ angeht. Am Ende werden wir sehen, wer die beste Mischung hat.



Vereinsname: KF Sembach

Klubname: KF Sembach

Klubrekorde: Heim: 5869 Kegel
Auswärts: 5881 Kegel

Größte Erfolge: Meister Bezirksliga 2012, Meister Regionalliga Rheinhessen-Pfalz 2015 und Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Zugänge: Marcel Emrath (TSV Schott Mainz, 2. Bundesliga Nord/Mitte DKBC)

Abgänge: keine

Trainer: Uwe Heiden

Kader: Markus Tiedemann, Thomas Schwab, Peter Rapp, Marcel Emrath, Joachim Schwehm, Andreas Wagner, Samuel Matthias, Lukas Lamnek, Thomas Eichenauer, Matthias Tiedemann und Michael Schäfer. (Reihenfolge von l. n. r. auf dem Mannschaftsfoto)

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt.

Favoriten: KSV Kuhardt, SKC Frei Holz Eppelheim.

Als Aufsteiger und Liganeuling kann unser Ziel nicht höher gesteckt werden, als die Liga zu halten. Auf Grund unseres ausgeglichenen Kaders, ohne Spitzenspieler, können wir nur als Mannschaft in dieser Liga bestehen. Unser Neuzugang Marcel Emrath ist der einzige Spieler im Kader, der schon auf höherem Niveau gekegelt hat.



Hinten von links: Andreas Kota, Silvio Albrecht, Alexander Springer
Vorn von links: Silvijo Kota, Uwe Weschenfelder, Marco Eidmann, Nenad Elinger

Vereinsname: 1. HKO Pforzheim e.V.

Klubname: HKO Young Stars Sportkegeln

Klubrekorde: Heim: 5815 Kegel / Auswärts: 5724 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg in 2. Bundesliga 2015

Zugänge: Ronni Weschenfelder

Abgänge: keine

Trainer: noch unbesetzt

Kader: Andreas Kota, Silvio Albrecht, Silvijo Kota, Nenad Elinger, Uwe Weschenfelder, Alexander Springer, Marco Eidmann, Ronni Weschenfelder, Peter Hornberger

Eigenes Saisonziel: gesicherter Platz im Mittelfeld

Favoriten: keine

Nach den Aufstiegen 2011 in die Landesliga 2, 2013 in die Landesliga 1 und 2014 in die Verbandsliga, glückte der wiederholte Durchmarsch in die 2. Bundesliga. Die Young Stars freuen sich auf die neuen Bahnen und haben vor niemandem Angst.



Hinten von links: Markus Simon, Mario Dietz, Wolfgang Heß, Andreas Rahm, Daniel Matheis

Vorn von links: Marc Rahm, Michael Wagner, Roland Janke
es fehlen: Björn Blaese, Michael Bernhardt und Lutz Wagner

Vereinsname: SKC Mehlingen 1976 e. V.

Klubname: SKC Mehlingen 1976 e. V.

Klubrekorde: Heim: 5771 Kegel
Auswärts: 5772 Kegel

Größte Erfolge: Meister Rheinland-Pfalz-Liga 2013, 5. Platz DCU-Pokalfinale 2014

Zugänge: Michael Bernhardt (TSG Kaiserslautern)

Kader: Andreas Rahm, Markus Simon, Mario Dietz, Roland Janke, Marc Rahm, Michael Bernhardt, Daniel Matheis, Björn Blaese, Lutz Wagner, Michael Wagner, Wolfgang Heß

Eigenes Saisonziel: gesicherter Platz im Mittelfeld

Favoriten: SKC FH Eppelheim, KSV Kuhardt

Nach der Neueinteilung der 2. Bundesligen spielt der SKC Mehlingen nun in der 2. Bundesliga Süd. Für die Spieler aus Mehlingen sind viele Bahnen in der neuen Runde Neuland, aus diesem Grund liegt das Augenmerk auf den Heimspielen. Die Mannschaft will mit konstant hohen Ergebnissen zu Hause die nötigen Punkte einfahren damit ein gesicherter Platz im Mittelfeld möglich ist. Vielleicht gelingt dem Mehlinger Team auch in der Fremde die eine oder andere Überraschung wie in der letzten Saison. Fest in die Mannschaft soll Michael Bernhardt von der TSG Kaiserslautern kommen. Michael Bernhardt hat schon Bundesligaerfahrungen und ist eine Verstärkung die zur Stabilisierung der Mannschaftsleistungen beiträgt.



**Vorn von links: Katrin Pozarycki, Kim Herbold, Martina Raab und Sandra Pozarycki
Hinten von links: Lisa Erles, Eveline Loy, Jutta Jones, Ulrike Hindenburg und Anja Klos**

Vereinsname: KV Eppelheim

Klubname: DSKC Eppelheim 2

Klubrekorde: Heim: 2815 Kegel
Auswärts: 2739 Kegel

Zugänge: Carmen Ziemke (Schere NRW-Liga)

Abgänge: keine

Trainer/Sportwarte: Natalie Hafen und Eveline Loy

Kader: Eveline Loy, Martina Raab, Jutta Jones, Sandra Pozarycki, Katrin Pozarycki, Kim Herbold, Ulrike Hindenburg, Lisa Erles, Anja Klos

eigenes Saisonziel: Platz 1

Favoriten: DSKC Eppelheim 2 und VK Ettlingen

Auch die zweite Mannschaft hat eine geniale Saison 2014/2015 gespielt. Durch die Verstärkung von Martina Raab und Jutta Jones will die Mannschaft auch in dieser Saison Platz 1 erspielen. Eine gute Motivation für die jungen in der Mannschaft sich an den erfahrenen Spielerinnen hoch zuziehen. Viele neue Klubs sind in die 2.Bundesliga Süd gekommen. Die meisten davon kennt man bereits. Ettlingen ist nach dem Abstieg aus der 1.Bundesliga in die 2.Bundesliga gekommen. Für uns gehört Ettlingen zu den Mitfavoriten.



Von links: Christl Wollermann, Ute Mayr, Angelika Fiedler, Beate Berndgen-Herm, Bianca Hilbert, Anja Vetter, Selin Vetter, Petra Ueltzhöffer, Cathleen Jahn, Yvonne Schmitt

Vereinsname	Kegelverein Altlußheim
Klubname	DKC 79 Altlußheim
Klubrekorde	Heim: 2691 Kegel Auswärts: 2827
Größte Erfolge:	4. Platz, 2. Buli Süd
Zugänge:	Ute Mayr, Angelika Fiedler
Abgänge:	Elvira Schmitt (Karriere verletzungsbedingt beendet)
Trainer:	Rainer Ueltzhöffer, Olaf Reichert
Kader:	Beate Berndgen-Herm, Bianca Hilbert, Cathleen Jahn, Yvonne Schmitt, Petra Ueltzhöffer, Anja Vetter, Selin Vetter, Christl Wollermann, Ute Mayr,
Saisonziel:	Klassenerhalt
Favoriten:	DSKC Eppelheim, VKC Ettlingen

Nach der hervorragenden Hinrunde und dem letztlich knapp verpassten Aufstieg bleibt das Ziel in der kommenden Saison gute Ergebnisse zu erzielen um im Kampf um den Aufstieg wieder ein Wörtchen mitreden zu können. Wir können zwar auf unsere Heimstärke vertrauen aber um das Ziel zu erreichen ist auswärts eine weitere Steigerung nötig.



Vereinsname: KV Spaichingen

Klubname: Goldene 7 Spaichingen

Klubrekorde: Heim: 2776 Kegel
Auswärts: 2824 Kegel

Größte Erfolge: 1990 Aufstieg 2. Bundesliga Süd, 1991 Württembergischer Veinspokalsieger, 1992/1993 Meister 2. Bundesliga Süd, 8. Rang 1. Bundesliga, 1999/2000 Meister Verbandsliga Württemberg, 2000 Württembergischer Vereinspokalsieger, 2011/2012 Meister Verbandsliga Südbaden, 2012 Aufstieg in die 3. Bundesliga West

Trainer: Elfriede Lehmann

Kader: Andrea Radakovic, Dragana Frei, Sigrid Burger, Danielle Hinz, Birgit Lehmann, Susanne Lehmann, Carmen Lehmann

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Anmerkung: Auf Wunsch des Klubs sind die Informationen Stand 2014.



Vereinsname:	Postsportverein Ludwigshafen e.V.
Klubname:	Post SV Ludwigshafen
Klubrekorde:	Heim: 2873
Zugänge:	Tanja Röther (TSG Hassloch)
Abgänge:	keine
Kader:	Miriam Reiser, Marina Haardt, Tanja Röther, Gisela Pätzold, Ingrid Kreutzer, Birgit Dubniczky, Kirsten Neber, Arifa Brendel, Alexandra Heimlich
Trainer:	Klaus Reiser und Marcus Neber
Saisonziel:	Unser Ziel ist nicht Abstieg /gutes Mittelfeld
Favoriten:	DSKC Eppelheim 2, VK Ettlingen



**Hinten von links: Waltraud Becher, Gabriele Bartel, Anja Mutschler, Melanie Mutschler, Silke Oßwald und Brigitte Weimert.
Vorn von links: Elvira Maier, Christine Hegeholz und Sabine Biedinger.
Es fehlen: Elisa Biedinger und Sina Benz.**

Vereinsnahme: KV Ettlingen

Klubnahme: SKC Goldene Neun Lahr

Klubrekorde: Heim: 2680 Kegel
Auswärts: 2770 Kegel

Größte Erfolge: Landesmeister und Aufstieg Verbandsliga 1996, Landesligameister 2012/13, 6. Platz 2. Bundesliga Süd 2013/14, Halbfinale Pokal 2013/14, 7. Platz 2. Bundesliga Süd 2014/15

Zugänge: keine

Abgänge: keine

Trainer: Hagen Schindler

Kader: Brigitte Weimert, Elvira Maier, Gabriele Bartel, Silke Oßwald, Elisa Biedinger, Sabine Biedinger, Sina Benz, Waltraud Becher, Christine Hegeholz, Melanie Mutschler.

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: DKC/81 Hockenheim

Ziel ist in erster Linie der Klassenerhalt. Durch die Aufstockung auf 10 Mannschaften deren Spielstärke uns nicht bekannt ist können wir keinen absoluten Favoriten nennen. Wir lassen uns überraschen und freuen uns schon auf die kommende Runde.



Hinten von links: Lara Hauser, Celine Becker, Anna-Lena Partl

Vorn von links: Sarah Kraus, Martina Lehr, Birgit Kaschta, Martina Lamade, Rebecca Engelhardt, Alexandra Roth, Sabine Klein, Brigitte Hurst

- Vereinsname: Keglerverein 1963 Hockenheim
- Klubname: SG DKC-KSC 81 Hockenheim
- Klubrekorde: Heim: 2860 Kegel
Auswärts: 2769 Kegel
- Größte Erfolge: „Durchmarsch“ seit Gründung der Spielgemeinschaft von Verbandsliga Baden über 2. BuLi Süd in erste Liga.
- Zugänge: keine
- Abgänge: Yvonne Schränkler
- Trainer: Petra Böhm, Monika Erles, Rolf Elshoff, Thomas Schränkler, Andreas Lamade
- Kader: Martina Lamade, Martina Lehr, Birgit Kaschta, Sarah Kraus, Rebecca Engelhardt, Sabine Klein, Alexandra Roth, Brigitte Hurst. Die U18 Spielerinnen warten auf ihren Einsatz: Anna Lena Partl, Lara Hauser, Celine Becker
- Eigenes Saisonziel: Oberes Tabellendrittel
- Favoriten: DSKC Eppelheim 2 , 79 Altlussheim, ...und im Stillen die SG DKC/KSC 81

Der Weggang von Yvonne Schränkler muss kompensiert werden, ganz klar. Insofern bietet der unglückliche Abstieg über Entscheidungsspiel und Relegation die Chance, die Mannschaft erneut aufzubauen, sowie die U18 Spielerinnen nach und nach zu integrieren. Das wäre in der ersten Liga schwierig geworden. Wir freuen uns auf die kommende Saison und möchten vorne mitspielen...ob der Wiederaufstieg gelingt?



Vereinsname: Ettlinger KV 1953 e.V.

Klubname: DKC Vollkugel Ettlingen

Klubrekorde: Heim: 2943 Kegel
 Auswärts: 2857 Kegel

Größte Erfolge: 3. Platz Bundesliga (Saison 2010/11)

Zugänge: Michaela Heidl, Rita Diessner, Nicole Heidl (alle SKC Olympia 38/ESG Frankonia Karlsruhe, Verbandsliga)

Kader: Madeleine Betz, Silvija Crncic, Birgit Eberle, Monika Humbsch, Marika Lutz, Julijana Sopko, Sabine Speck, Janja Vukosavic, Maria Weickenmeier

Eigenes Saisonziel: Wiederaufstieg

Favoriten: DSKC Eppelheim 2, DKC 79 Altlußheim, Vollkugel Ettlingen

Ziel des DKC Vollkugel Ettlingen muss der direkte Wiederaufstieg sein. Unsere Neuzugänge aus Karlsruhe sollen die 2. Mannschaft verstärken, könnten aber evtl. auch in der 1. Mannschaft zum Einsatz kommen. Topfavorit dürfte erneut Vorjahresmeister DSKC Eppelheim 2 sein, die mit einer sauberen Heimbilanz glänzten. Auch Altlußheim darf man nicht aus dem Auge verlieren. Wie sich DKC/81 Hockenheim nach dem Weggang ihrer schnittbesten Spielerin präsentiert, bleibt abzuwarten.



Hinten von links nach rechts: Jenny Friedmann, Michaela Kneusslin, Tanja Ehret, Stephanie Werle

Vorne von links nach rechts: Jutta Hohrein, Sandra Hallberg, Saskia Schmitt, Annika Sejak, Etel Babutzky

Vereinsname: KV Hemsbach

Klubname: SG Rot Weiß Viernheim / Bahnfrei Hemsbach

Klubrekorde: Heim: 2819 Kegel
Auswärts: 2666 Kegel

Größte Erfolge: Klassenerhalt 2. Bundesliga

Kader: Michaela Kneusslin, Sandra Hallberg, Tanja Ehret, Saskia Schmitt, Jenny Friedmann, Kerstin Achoura, Christina Einberger, Etel Babutzky, Jutta Hohrein, Shirley Brechtel, Gabi Beyer, Annika Sejak, Stephanie Werle, Daniela Burkert

Saisonziel: Platz 1-4

Favoriten: Hockenheim, Ettlingen

Als Rückkehrer in die 2. Bundesliga Süd freuen wir uns auf bekannte Gesichter und teilweise kürzere Fahrtstrecken. Ohne Zu- und Abgänge versuchen wir auch kommende Saison uns in der oberen Tabellenhälfte zu platzieren. Die Mannschaften aus Hockenheim und Ettlingen sind als Absteiger aus der ersten Liga unsere Favoriten.



Hinten von links: Erika Pawlik, Simone Baumstark, Daniela Welz, Martine Mayer, Bettina Braun

Vorn von links: Waltraud Huntzinger, Nadine Berger, Smilja Kraljevic, Jana Mahlschnee

Vereinsname: KV Karlsruhe

Klubname: SKC Fidelitas Karlsruhe:

Kader: Simone Baumstark, Daniela Welz, Martine Mayer, Bettina Braun, Waltraud Huntzinger, Nadine Berger, Smilja Kraljevic, Jana Mahlschnee

Abgänge: Keine

Zugänge: Jana Mahlschnee

Saisonziel: Klassenerhalt



Vereinsname: TSG Haßloch e.V.

Klubname: TSG Haßloch

Klubrekorde: Heim: 2727 Kegel
Auswärts: 2563 Kegel

Größte Erfolge: Aufstieg in die Bundesliga 2015

Zugänge: Christiana Fahrnbach (SKC Schifferstadt)

Abgänge: Tanja Röther (Post SV Ludwigshafen)

Kader: Renate Armbrust, Gabi Beckmann, Stefanie Gebhard, Bianca Gerbes, Gabi Kleinod, Anita Reichenbach, Regine Reiland, Saskia Sabrina Uhrich

Trainer: Christa Schmitt, Renate Armbrust

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

Als Neuling freuen wir uns auf eine spannende und ereignisreiche Saison!



**BAUGLASEREI
BIEBERBACH**

Jürgen Bieberbach

Glasermeister

Mühlenstraße 2
96465 Neustadt

Tel. 0 95 68/58 85

Fax 0 95 68/24 91

juergen.bieberbach@t-online.de
www.bieberbach-glaserei.de



Ein starkes Team mit Zurich

Zurich ist Partner des Sports. Wir fördern nicht nur Spitzenathleten, sondern engagieren uns auch bei Ihnen im Leistungs- und Breitensport. Davon profitieren Verbände sowie Vereine und selbstverständlich ihre Mitglieder.

Zurich ist HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Bezirksdirektion Jürgen Fleischer

Haßlocher Straße 87, 65428 Rüsselsheim

Telefon 06142 67121, Fax 06142 16547

Mobil 0172 6720446, fleischer@zuerich.de


ZURICH®

Wir bedanken uns bei allen Klubs und deren Verantwortlichen für die Überlassung von Fotos und Texten. Nur durch die Mitarbeit der Klubs ist es uns gelungen, unsere Bundesligen in dieser Form zu präsentieren, eine Saisonvorschau zu erstellen und während der Saison für eine Berichterstattung zu sorgen.

Bitte bereits jetzt vormerken, dass wir Ende August 2016 die nächste Saisonvorschau für 2016/17 vorstellen.



www.fp-finanzpartner.de



Abgestimmte Finanzen können mehr!

Über 1,5 Mrd. € werden jährlich in Deutschland durch Reibungsverluste im Bereich Finanzen verschenkt. Vergessene Förderungen, schlechte Konditionen, Doppelversicherungen gehören der Vergangenheit an. Lassen Sie Ihre Finanzen prüfen - unabhängig und zuverlässig.

Diplom Betriebswirt (FH)

Jens Bernhard

Kanzlei Ladenburg, Telefon 0176 / 20754666

jens.bernhard@fp-finanzpartner.de

 **FP Finanzpartner AG**
Begeisternde Finanzberatung